#219 | Dezember | 2026 | unbezahlbar

IHR GRATIS-EXEMPLAR ZUM MITNEHMEN

HINDENBURGER

DIE BESTEN SEITEN VON MÖNCHENGLADBACH & RHEYDT

Stadtleben | Lifestyle | Kunst + Kultur | Freizeit | Medizin + Co | Veranstaltungen | Genuss + Gastronomie



THEATER

PÜNKTCHEN UND ANTON ALS WEIHNACHTSMÄRCHEN

FREIZEIT

ILLUMINA 2026 DIESMAL IM BUNTEN GARTEN

WEIHNACHTEN

DISCOUNTERWEINE: GUTE TROPFEN MÜSSEN KEIN VERMÖGEN KOSTEN

Natürlich auch digital!
www.hindenburger.de

hindenburger

hindenburger_mg

Titelbild mit KI-Unterstützung erstellt

WEIHNACHTSSINGEN

Mitsingen erwünscht



20.12.2026
16:00 – 18:00 Uhr
Citykirche, MG

Die Hilfswerke / Fördervereine der Lionsclubs in Mönchengladbach veranstalten ein weihnachtliches, gemeinsames Singen am 20.12.2026 um 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der Citykirche, Kirchplatz 14 in Mönchengladbach.

Die Lions freuen sich über die Unterstützung durch den Chor der Sparkasse MG unter Leitung von Herrn Klaus Paulsen und der Musikschule Mönchengladbach. Der Erlös der Veranstaltung geht an die Insel Tobi e.V. Mönchengladbach

Eintrittspreis 5,- €
Freie Sitzwahl / Einlass ab 15:30 Uhr

NIEDERRHEINISCHE SINFONIKER

#deinesinfonie

NEUJAHRS KONZERT

Sängerinnen des Theaters
Mihhel Kütson
Dirigent
Michael Grosse
Moderation

KÜNSTLERLEBEN

MIT WERKEN VON JOHANN STRAUSS SOHN, FRANZ LEHÁR U.A.

1.1. & 2.1.2027

www.niederrheinische-sinfoniker.de

Kaffeeklatsch und Karneval

Mönchengladbacher KarnevalsVerband e.V. (MKV)

Karneval in Mönchengladbach – wir feiern gemeinsam!

20.01.2027

14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Einlass ab 13:00 Uhr

Burggrafenhalle
MG-Odenkirchen

Eintritt: 14 € p.P.
inkl. Kaffee & Kuchen

Kartenbestellung per E-Mail: kk@mg-mkv.de
Karten ebenfalls erhältlich bei:
Stadtapotheke Jansen · Burgfreiheit 53 · MG-Odenkirchen
Juwelier Winkels · Harmoniestraße 9 · MG-Rheydt
Rezeption Einkaufszentrum Minto / Ebene 3 · MG-City

- Alles onger ene Hoot
- Klaus und Willi
- Geschwister Schmitz
- Andreas Bottermann Musik
- Kinderprinzenpaar mit der Kinderprinzengarde
- Rheydter Perlen
- Prinzenpaar der Stadt MG
- Kindertraditionsgarde
- Randgebeat

Halt Poht! Alt Rheydt!

«Kl, bunt und frei – Gladbach feiert allerlei!»

www.mg-mkv.de

Unterstützt durch die Stadt Mönchengladbach

www.alles-onger-ene-hoot.de

HALLEN HOCKEY

1. BUNDESLIGA



FR.	27.11.26	20:00 Uhr	DSD DÜSSELDORF
FR.	11.12.26	20:00 Uhr	UHLENHORST MÜLHEIM
FR.	08.01.27	20:00 Uhr	RW KÖLN
FR.	15.01.27	20:00 Uhr	CLUB RAFFELBERG
SO.	17.01.27	14:00 Uhr	CREFELDER HTC

Auswärtsspiele: So. 29.11. RW Köln // Fr. 4.12. Club Raffelberg // So. 6.12. Crefelder HTC // *Fr. 18.12. DSD Düsseldorf // So. 24.1. Mülheim // Alle Termine ohne Gewähr

WDR2 WEIHNACHTS-WUNDER HIER SPENDEN

An den Holter Sportstätten 11, 41069 MG // Eintritt: 10 € // Kinder & Schüler bis 16 Jahre und Geburtstagskinder haben freien Eintritt!



editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

mit Ausgabe #219 endet für uns ein auf vielen Ebenen spannendes, lehrreiches, aber auch anstrengendes Jahr 2026.

Wir haben es trotz aller Widrigkeiten am Ende doch geschafft, 12 Ausgaben herauszubringen. Ich bin gespannt, wie 2027 sein wird. Steigende Produktionskosten, steigende Energiekosten, steigende Personalkosten, steigende Allgemeinkosten und stetig sinkende Werbeeinnahmen gehen auf Dauer nicht zusammen. Zumindest nicht ohne Konsequenzen. Ich würde mich freuen, im Dezember 2027 unsere Ausgabe #231 in den Händen zu halten. Zumindest an uns soll das nicht scheitern.

Wie der HINDENBURGER 2027 aussehen wird, kann ich Ihnen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sagen. Die ersten Ausgaben sicher wie bisher, aber irgendwann im ersten Halbjahr werden wir unser Heftformat ändern. Bisher erscheinen wir in einem Sonderformat von 220 mm × 292 mm, wodurch unsere Anzeigenkunden speziell für uns Anzeigen erstellen müssen. Um das zu vereinfachen, werden wir auf klassisches DIN A4 (210 mm × 297 mm) wechseln. Außerdem passen unsere Hefte dann in standardisierte Aufsteller, die wir unseren Auslagestellen mit dem Formatwechsel anbieten werden.

Die meisten Neuerungen wird es wohl bei unseren digitalen Angeboten geben. So werden wir kommendes Jahr unser Onlineportal **hindenburger.de** komplett erneuern. Sowohl inhaltlich als auch visuell wird sich sehr viel verändern.

Bei unseren Social-Media-Aktivitäten sind wir – zumindest auf Facebook – schon seit ein paar Monaten deutlich aktiver. So erhalten Sie auf **facebook.com/hindenburger** mittlerweile tagesaktuelle Nachrichten aus Mönchengladbach. Wir haben noch ein paar Ideen, die wir aktuell testen, und wenn uns die Ergebnisse gefallen, wird es sich 2027 noch mehr lohnen, bei uns vorbeizuschauen.

Nun aber machen wir erst einmal unsere Dezemberausgabe fertig und stürzen uns dann direkt in die Januarausgabe, denn die geht dieses Jahr wirklich sehr früh in die Produktion.

Bleiben Sie uns gewogen.

M. Thiele

Ihr Marc Thiele (Herausgeber)



ZAHNARZTPRAXIS
DR. I. GRÜNEWALD

Seit 1980 in Neuwerk

IN ZWEITER GENERATION

Meine Wünsche für das Fest?

Gesundheit und viele Gründe zu lachen!

Tradition trifft Zukunft

Praxis für Zahnheilkunde & Implantologie
Dr. Isabelle Grünewald und Kollegen

Krahnendonk 7
41066 Mönchengladbach
02161 66 63 60
zahnarzt-drgruenewald.de

Termin online

HINDENBURGER
Dezember 2026

INHALT



Foto: Lukas Hemmrich / SKMG



Foto: Esther Wissen



Foto: Marc Thiele / KI

STADTLEBEN

6 [Kommentar] Mönchengladbachs Jahresausklang – Erst Konkurrenzkampf, dann Totenstille
7 Elf Stolpersteine werden eingelagert
Stadt genehmigt vier Windenergieanlagen in Hardt
ALBERTO: Wenn Wärme gut aussieht
8 **STADTGESCHICHTE:** „Das Häusliche Glück“ von 1881
9 Schloss Rheydt erzählt Mönchengladbachs Geschichte neu

MEDIZIN + CO

10 Praxis Dr. Grünewald & Kollegen: Regelmäßige Vorsorge für eine langfristige Zahngesundheit
11 Bildgebung für Klein und Groß: Das „Eli“ ist Mönchengladbachs erste Adresse für Kinder- und Jugendradiologie

SERVICE

12 perPedes® Seniorenwohnen: Wie möchten Sie im neuen Jahr leben?
13 Winterfit mit dem E-Auto

KUNST + KULTUR

14 Literaturtipps
16 Theater Krefeld Mönchengladbach: Pünktchen und Anton – Ein Klassiker wird zum Weihnachtsmärchen
18 Bachs Weihnachtsoratorium neu erleben
3. Sinfoniekonzert: Zwischen Eis und Ewigkeit
Operngala 2026: Shakespeare, Liebe und große Oper
Jazzchor MG: Wenn der Advent nach Jazz klingt
19 Deutsche Kammerakademie Neuss: Eine musikalische Reise durch drei Jahrhunderte
Rheinisches Landestheater Neuss: Mon père / Mein Vater (UA)
Mein Museum / Mein Viertel: Wenn Jugendliche das Museum gestalten
20 Neue Songs und die größten Hits: PUR 2027 im SparkassenPark
„You Never Walk Alone“ erstmals in der Hauptkirche Rheydt

TIPPS + TERMINE

22 Veranstaltungskalender

WEIHNACHTEN

26 Late Night Shopping in der Kornbrennerei Hartges
Advent auf dem Lindenplatz in Wickrath
27 Winterlicher Genuss in der Burggemeinde Brüggen
28 Weihnachtsduft und Lichterfunkeln: Christmas-Deluxe-Abend im Finlantis
Illumina 2026
Neujahrskonzert: Mit Operettenklängen ins neue Jahr
29 Festtagspäckchen Kultur – Kulturmomente schenken
30 Geschenktipps aus der Redaktion
32 Gute Tropfen müssen kein Vermögen kosten.
33 Winterliche Kaffeespezialitäten
34 Kolumne: Die Magie von Weihnachtsbäumen

UND SONST ...

03 Editorial
25 Impressum

Mehr aktuelle Nachrichten und Artikel aus und über Mönchengladbach finden Sie online auf **www.hindenburger.de**

Web hindenburger.de | FB hindenburger | IG hindenburger_mg | # hindenburger

NO SLEEP ON CHRISTMAS

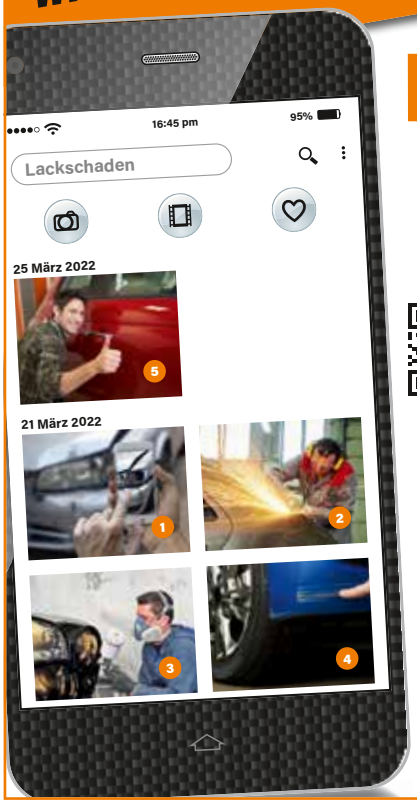
DIE ABACAB-REVIVAL-PARTY

25.12.2026
BEGINN 22 UHR • EINTRITT FREI
MUSIC BY DJ M.A.D. UND MARKUS LUDWIG

MOJO'S ROCK CLUB & BAR

WALDHAUSENER STR. 41
41061 MÖNCHENGLADBACH

Wir schaffen IHREN Mehrwert!



LACK & BLECH
Autolackiererei
Fachbetrieb für Unfallreparaturen

Krefelder Str. 510
41066 Mönchengladbach
www.lack-blech.de

1. Kalkulation
2. Reparatur
3. Lackierung
4. Smart repair
5. zufriedene Kunden

HEPHATA

Miteinander stärker werden.

Seit 1859 an der Seite von Menschen mit Unterstützungsbedarf.

Für Mönchengladbach, für alle.
hephata-mg.de



Mönchengladbachs Jahresausklang

ERST KONKURRENZKAMPF, DANN TOTENSTILLE

Ein Kommentar von : **Marc Thiele**

Wenn Mönchengladbach eines wirklich gut kann, dann ist es, von etwas immer zu viel zu haben. An anderer Stelle wäre Überfluss sicher wünschenswert, aber erst waren es die Handyshops, dann die Nagelstudios, dauerhaft die Dönerbuden und dieses Jahr sind es Weihnachtsmärkte. Wenn ich richtig gezählt habe, komme ich auf sechs, die länger als einen Tag oder ein Wochenende stattfinden. Wie viele davon verträgt eine Stadt der Größenordnung und Einkommensstruktur Mönchengladbachs, ohne dass sie sich gegenseitig kannibalisieren?

Brunos Bier … ach nein … **Weihnachtsdorf** ist gefühlt schon immer da, genauso wie der **Weihnachtsmarkt auf der Hindenburgstraße**. Beide haben ihre Fans und sind zentrale Anlaufstellen für alle Anhänger des kollektiven allabendlichen „Glühweingenusses". Für **Rheydt** ist es toll, endlich auch einen auf dem **Markt** zu haben. So richtig gut besucht war er dort letztes Jahr trotz des Engagements des Veranstalters aber wohl leider nicht.

Vor ein paar Jahren kam der **(romantische) Weihnachtsmarkt an Schloss Wickrath** dazu. Zugegeben, ich habe es noch nie hingeschafft und kann zum Angebot wenig sagen. Aber für die Wickrather ist es sicher schön, einen vor Ort zu haben, statt sich mit den „Öffis" in die Innenstadt aufmachen zu müssen.

Warum unser schönstes Schloss dagegen, seit ich mich erinnern kann, keinen Weihnachtsmarkt hatte, habe ich nie verstanden. Schön, dass sich endlich jemand des Themas angenommen hat. Ich bin gespannt, wie die **„Winterlichter Schloss Rheydt"** angenommen werden, und drücke alles, was zu drücken ist, für den Erfolg. Das Eintrittskonzept mit nicht gerade geringem Entgelt und festen Timeslots halte ich für Mönchengladbach allerdings für gewagt.

Auf dem **Schillerplatz** führt ein anderer Veranstalter die dort etablierte Weinkultur mit dem **„WEINachtsmarkt"** fort. Das Konzept passt irgendwie zum „Kreativquartier", das so gerne Eicken wäre, aber leider nur Stadtmitte ist. Für uns in der Redaktion praktisch: Der Weg zum ersten Weinchen ist kürzer – und die Hoffnung auf einen guten Glühwein in dieser Stadt stirbt zuletzt.

Bleibt der **„Winterzauber unter Glas"**, laut Veranstaltern der „größte überdachte Weihnachtsmarkt Europas" auf dem Messeparkplatz am Fanhaus oder, wie es so schön heißt, am „ista-Borussiapark".

Da haben wir also einen gigantomanisch großen Weihnachtsmarkt mit 100 – oder waren es 80? – Verkaufsbuden, Bühnenprogramm und Gastrolounges mit Rundumblick. Für das Stadtmarketing ein schöner Superlativ. Die Veranstalter im Nordpark glauben fest an Reisegruppen von Weihnachtsmarkttouristen aus dem Oranjeland, die die fußballfeldgroße Attraktion beleben sollen. Sicher werden sich auch viele Mönchengladbacher aus Neugierde dorthin verirren, wenn sie einen Parkplatz bekommen oder sich in den Bus trauen. Immerhin liegt der Veranstaltungsort dank Autobahnabfahrt näher an der Grenze als die Innenstadt – ein Argument für die Niederländer-These.

Zu guter Letzt der Megahype des Winters: das **WDR2-Weihnachtswunder**, das dieses Jahr sein gläsernes Zuhause am repräsentativen Haus Westland aufschlagen wird. Wer den Radiosender aus Köln an diesen Ort gebracht hat, sollte einen Verdienstorden bekommen. Hätte nicht irgendeine Karnevalsgesellschaft einen übrig? Die sind doch genauso bunt wie die Ruinenkulisse am Bahnhof. Und hat das Ganze nicht etwas von einer Narretei? Eine Spendensammelsendung an einem Ort, der geradezu nach Spenden für den Abriss schreit. Perfekter geht es nicht. Andererseits können wir froh sein, dass es nur eine Radiosendung ist und nicht die Fernsehabteilung des WDR. Was wären das für Bilder! Vielleicht kommt die Aktuelle Stunde ihre Kolleginnen und Kollegen im innerstädtischen Brennpunkt ja mal besuchen.

Jetzt habe ich mich so viel an Weihnachtsmärkten abgearbeitet, dass **Silvester** fast untergegangen wäre. Eine klitzekleine Diskrepanz gibt es beim Angebot: Stand heute – 20.11.2026 – haben nur das Graefen auf dem Alten Markt und der Kastanienhof auf der Krefelder Straße eine Silvesterparty angekündigt. Kann das sein? Wann, wenn nicht jetzt, fangen die Menschen an zu planen, wie sie den Jahreswechsel begehen? Eine Woche vor Silvester? Natürlich hat sich das Ausgehverhalten verändert, aber knapp einen Monat vor Ultimo noch keine Planung zu kommunizieren, ist gewagt.

Trotz aller Häme zum Thema wünsche ich Ihnen allen ein besinnliches und friedliches Fest, einen schönen Jahreswechsel und nur das Beste für 2027. Alle Weihnachtsmärkte mit Öffnungszeiten finden Sie übrigens im Terminkalender auf Seite 22.



Rathaus-Neubau

ELF STOLPERSTEINE WERDEN EINGELAGERT

Bei den Rückbauarbeiten für das Neue Verwaltungsgebäude Rheydt werden in den kommenden Wochen auch die Gebäudeteile an der Limitenstraße abgebrochen. In Vorbereitung für diese Arbeiten werden die elf dort verlegten Stolpersteine vor dem Gebäude Limitenstraße 40 ab dem 23. November 2026 ausgebaut, verpackt und sicher eingelagert. Nach Fertigstellung des Neubaus sollen die Steine wieder an gleicher Stelle im Bürgersteig zu finden sein.

„Es ist uns sehr wichtig, behutsam mit diesen wertvollen Erinnerungssteinen umzugehen und vorab auch die Bürgerinnen und Bürger über den Abbau zu informieren", so Oberbürgermeister Felix Heinrichs. Die Steine an der Limitenstraße erinnern an elf Mitglieder der Familien Frenkel, Kaufmann, Levy und Rosenberg, die von den Nationalsozialisten deportiert und ermordet wurden. (Quelle: Stadt MG)

Rathaus-Neubau

STADT GENEHMIGT VIER WINDENERGIEANLAGEN IN HARDT

Die Stadt Mönchengladbach hat die Errichtung und den Betrieb von vier Windenergieanlagen durch einen privaten Projektierer in Hardt genehmigt. Zwei Anlagen sind im westlichen Hardter Wald geplant, zwei weitere auf Ackerflächen zwischen dem Wald und dem ehemaligen JHQ-Gelände. Alle Flächen befinden sich in Privatbesitz. Nach Abschluss der Prüfung steht fest, dass die gesetzlichen Voraussetzungen für eine Genehmigung erfüllt sind.

Die geplanten Standorte liegen innerhalb eines Windenergiebereichs, der im gültigen Regionalplan der Bezirksregierung Düsseldorf ausgewiesen ist. Für das Gebiet gelten gesetzliche Regelungen, die das Genehmigungsverfahren beschleunigen.

Für die Entscheidung über die Anträge gelten gesetzliche Fristen. Die vollständigen Antragsunterlagen lagen der Stadt am 20. Mai 2026 vor. Die ursprünglich dreimonatige Entscheidungsfrist wurde einmalig bis zum 20. November verlängert, weil im Verfahren weitere Unterlagen geprüft werden mussten.

Im Genehmigungsverfahren wurden die zuständigen Behörden und Fachstellen beteiligt. Grundsätzliche Bedenken gegen das Vorhaben wurden dabei nicht erhoben. Die von den beteiligten Stellen formulierten Auflagen und Bedingungen sind Bestandteil der Genehmigung.

Gegen die geplanten Anlagen im Hardter Wald hatten sich zuletzt mehrere Naturschutzverbände ausgesprochen. Die Stadt hat die vorgebrachten Bedenken zur Kenntnis genommen. Maßgeblich für die Entscheidung ist jedoch, ob das Vorhaben die gesetzlichen Anforderungen erfüllt. Ist dies der Fall, besteht ein Rechtsanspruch auf Genehmigung. Ein politischer Ermessensspielraum besteht für die Genehmigungsbehörde nicht.

Tagesaktuelle News aus Mönchengladbach

finden Sie auf unseren facebook-Profil unter facebook.com/hindenburger

WENN WÄRME GUT AUSSIEHT



Foto: ALBERTO

Man sieht es ihnen an. Und man möchte sie am liebsten sofort anfassen: Die neuen Wool & Cosy Styles von ALBERTO spielen mit weichen Oberflächen, charaktervollen Strukturen und warmen, italienischen Stoffqualitäten – und verbinden Eleganz mit dem Komfort, den moderne Männer heute erwarten. Wolle, weicher Flanell, gebürstete Baumwolle oder eine samtig-diamantierte Oberfläche treffen auf Stretch und viel Bewegungsfreiheit. Glencheck, Herringbone, Donegal und feine Streifen bringen dabei genau die richtige Portion Charakter in die Garderobe.

Und das Beste: **Alle Modelle lassen sich unkompliziert zuhause in der Waschmaschine waschen** – sie sind pflegeleicht und farbecht und machen damit Schluss mit der Vorstellung, dass hochwertige, wollige Stoffe kompliziert in der Pflege sein müssen. Ob zum Sakko, zur Strickjacke oder lässig mit Sneakern: Die neuen Hosen von ALBERTO sind gemacht für Tage, an denen Komfort und Stil ganz selbstverständlich zusammengehören.

Wool & Cosy Styles live erleben:
Im ALBERTO Concept Store auf der Hindenburgstraße direkt am Alter Markt in Mönchengladbach warten die neuen Qualitäten darauf, entdeckt, angefasst und anprobiert zu werden.

ALBERTO Concept Store,
Hindenburgstraße 6, 41061 Mönchengladbach, Tel: 02161 8192811,
www.alberto-pants.com



ALBERTO
CONCEPT STORE

HOSEN SHOPPEN 10 YEARS CONCEPT STORE

Hindenburgstr. 6 | Alter Markt | MG
store-mg@alberto-pants.com

Di. – Fr. 10 – 17 Uhr, Sa. 10 – 16 Uhr
Ruf uns gerne an: 02161 819 2811

„Das Häusliche Glück“ von 1881

Haushaltungsunterricht und Anleitung zum Kochen für Arbeiterfrauen

Autor: **Hans Schürings** | Geschichtswerkstatt Mönchengladbach | https://haus-der-erinnerungen.de/geschichtswerkstatt

In der Advents- und Weihnachtszeit steht auch das häusliche Glück und der familiäre Frieden im Vordergrund. Nicht immer war dies selbstverständlich und möglich. Vor 150 Jahren waren die Lebensverhältnisse auch im Mönchengladbacher Raum im Umbruch. Es herrschten in der gesamten zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in Deutschland Landflucht bzw. der „Zug in die Städte“. Insgesamt muss davon ausgegangen werden, dass das entstandene „Industrieproletariat“ im Mönchengladbacher Raum sehr jung, vermehrt weiblich (Frauenüberschuss), in der Mehrzahl unqualifiziert war, wenig verdiente und zuerst lange Arbeitszeiten hatte. Die Industriearbeit gab durch Arbeitszeit, Disziplin, Struktur und Ordnung andere Parameter vor, als dies auf dem Land üblich und bekannt gewesen war. „Das Auftreten des Fabrikbetriebes hatte die Untergrabung aller Grundlagen der überkommenen Kultur zur Folge.“ (Alphons Thun)

Die entstandenen sozialen und kulturellen Probleme wurden im 19. Jahrhundert als „Soziale Frage“ zusammengefasst. Die unterschiedlichsten Akteure, soweit sie sich verantwortlich und überhaupt betroffen fühlten, suchten nach Lösungsmöglichkeiten. Im mehrheitlich katholischen Alt-Gladbach war es insbesondere der Sozialreformer und Textilunternehmer Franz Brandts in Zusammenarbeit mit den so genannten „roten“ Kaplänen (u.a. Franz Hitze, Peter Norrenberg, Heinrich Liesen etc.), die sich für das Wohl der Arbeiter*innen einsetzten. Von staatlicher Seite gab es zunächst wenig Interesse daran. Aufgrund der geringen Löhne, aber auch aufgrund spezieller Fertigkeiten war in der Textilindustrie Mönchengladbachs Frauenarbeit üblich. Der Anteil lag bei ca. 50-70%. Dennoch galt Lohnarbeit in der katholischen Lehre als Notbehelf, allenfalls akzeptabel für Jungfrauen (Mädchen) und Witwen. Verständlich, dass das Familienleben und das „Häusliche Glück“ unter der beruflichen Tätigkeit der Frauen litt. Teilzeitarbeit gab es ja noch nicht.

Schon im Jahr 1880 wurde der Verband „Arbeiterwohl - Verband katholischer Industrieller und Arbeiterfreunde“ unter dem Vorsitz von Franz Brandts gegründet. Nach Wolfgang Löhr gilt er als „Vorläufer des Volksvereins“ für das katholische Deutschland von 1890. Dem Grunde nach betrieb der Verband Arbeiterwohl keine Öffentlichkeitsarbeit, sondern pflegte den Austausch unter Unternehmern zur Verbesserung der Arbeitsverhältnisse, aber auch die Gründung von katholischen Arbeiter*innenvereinen. In Mönchengladbach entstand bereits 1868 auf der heutigen Albertusstraße ein Arbeiterinnenhospiz unter Leitung des Giesenkirchener Pfarrers Heinrich Liesen. Aus den Erfahrungen und Einsichten mit den betreuten Mädchen und Frauen, die auch in Haushaltsführung unterrichtet wurden, folgte mittels einer Kommission von „Arbeiterwohl“ im Jahr 1881, also vor 145 Jahren ein Buch: „Das häusliche Glück – Vollständiger Haushaltungsunterricht nebst Anleitung zum Kochen für Arbeiterfrauen“. Herausgeber war der Verband Arbeiterwohl. Dieses Buch traf den Nerv der Zeit und wurde bereits ein Jahr später in der elften Auflage gedruckt. Der Band wurde zur Erfolgsstory und erlebte bis 1922 mehr als 30 Auflagen. Noch im Jahr 1975 gab es eine Neuauflage im Verlag Rogner & Bernhard.

In der Einleitung macht der eben erwähnte Heinrich Liesen Mädchen und Frauen auf christlicher Grundlage ihre Verantwortung und Aufgabe in der Haushaltsführung deutlich. Es geht um die Vorbedingungen des häuslichen Glücks, die allein Frauen beherzigen sollen. Die Frauen sollen die Verantwortung für das Wohlbehagen der gesamten Familie tragen. Voraussetzung dafür als erstes ist die Gottesfürchtigkeit. Aber auch die rechte Liebe und Nachsicht zum Mann soll die Frau beherzigen. Und üben soll sie sich in Friedfertigkeit und Sanftmut, fleißig, sparsam, reinlich und ordnungsliebend sein. Abschließend weist Liesen darauf hin: „Befolgst du, meine Tochter, diese Mahnworte, die dein Seelsorger an dich als Hausfrau richtet, dann wirst du selber die Quelle des Glückes in deinem Hause.“

In den drei Haupt-Abteilungen des Buches - Besorgung der Wohnung, Besorgung der Nahrung und Besorgung der Kleidung und Wäsche – werden ausführlich konkrete Verfahren der Haushaltsführung aufgezeigt. 118 einfache Gerichte mit Zutatenliste finden sich am Ende. Der sensationelle Erfolg des Buches bis in die Weimarer Zeit dokumentiert anschaulich die soziale Not, aber auch Anschauungen der christlichen Soziallehre. Das häusliche Glück, also die Organisation des familiären Haushalts, hat sich in 145 Jahren sicherlich gewaltig verändert und auch verbessert. Dies heißt aber nicht, dass es auch heute noch Luft nach oben gäbe mit dem Ziel einer gerechteren Verteilung der häuslichen Erfordernisse.



Der Giesenkirchener Pfarrer Heinrich Liesen (1840-1896)
(Foto: StArchivMG)


Das häusliche Glück.

Vollständiger
Haushaltungsunterricht
nebst
Anleitung zum Kochen
für
Arbeiterfrauen.

Zugleich
ein nützliches Hülfsbuch
für alle Frauen und Mädchen,
die „billig und gut“ haushalten lernen wollen.

Herausgegeben
von
einer Commission des Verbandes „Arbeiterwohl“.

Elfte verbesserte Auflage.

M. Gladbach und Leipzig.
Verlag von A. Riffarth.
1882.

SCHLOSS RHEYDT ERZÄHLT MÖNCHENGLADBACHS GESCHICHTE NEU

648.000 Euro vom Land NRW für neue stadtgeschichtliche Ausstellung

Foto: nierismedia



Museumleiter Dr. Karlheinz Wiegmann, Vanessa Odermatt (MdL, CDU), Oberbürgermeister Felix Heinrichs, Ministerin Ina Scharrenbach, Baudezernentin Claudia Schwan-Scmitz und Jochen Klenner (MdL, CDU) bei der Überreichung des Förderbescheides für die neue Gestaltung der Ausstellung zur Stadtgeschichte im Museum Schloss Rheydt.

Die Geschichte Mönchengladbachs bekommt im Museum Schloss Rheydt ein neues Zuhause. Mit 648.000 Euro unterstützt das Land Nordrhein-Westfalen die Neugestaltung der stadtgeschichtlichen Abteilung. Den Förderbescheid übergab Heimatministerin Ina Scharrenbach in den Räumlichkeiten von Schloss Rheydt an Oberbürgermeister Felix Heinrichs.

Auf rund 1.000 Quadratmetern in der Vorburg soll unter dem Titel **„Stadtlabor Mönchengladbach. Deine Stadt. Ihre Geschichte. Ihre Menschen“** eine völlig neue Ausstellung entstehen. Im Mittelpunkt steht dabei die Vielfalt einer Stadt, die aus eigenständigen Städten, Dörfern und Nachbarschaften zusammengewachsen ist. Historische Objekte, Fotografien und Filme werden mit persönlichen Geschichten und Erinnerungen aus der Bürgerschaft verbunden. Auch Vereine und Initiativen sollen sich mit eigenen Beiträgen beteiligen können.

Zu den geplanten Elementen gehören eine **„Chronik Mönchengladbach in 15 Minuten“**, ein Bereich namens **„Typisch MG“** sowie wechselnde Themen, die aktuelle Entwicklungen und besondere Facetten der Stadt aufgreifen. Interaktive Angebote sollen dazu einladen, Stadtgeschichte aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu entdecken. Das Konzept ist bewusst offen angelegt: Neue Themen und Beiträge können künftig ergänzt werden.

Neben der inhaltlichen Neuausrichtung wird auch die Zugänglichkeit der Vorburg verbessert. Drei Liftanlagen sollen künftig Höhenunterschiede überwinden helfen, außerdem sind eine barrierefreie Toilette und Anpassungen an Treppen und Geländern vorgesehen.

Die bisherige stadtgeschichtliche Ausstellung war Ende 2024 wegen notwendiger Sanierungsarbeiten vollständig abgebaut worden. Die Gesamtkosten des jetzt geförderten Vorhabens liegen bei 810.000 Euro. 80 Prozent davon übernimmt das Land, die Stadt trägt 162.000 Euro selbst. Die Eröffnung der neuen Ausstellung ist für 2028/2029 geplant.





Ihre Werbung im HINDENBURGER

Der direkte Draht zu Ihrer Zielgruppe:

E-Mail: media@hindenburger.de oder Tel.: 0 21 61 - 686 95 20



Regelmäßige Vorsorge für eine langfristige Zahngesundheit

„Denken Sie daran, mindestens einmal im Jahr Ihren Zahnarzt aufzusuchen." Das ist ein häufig gehörter, gut gemeinter Rat. Im Alltag kann so ein Termin aber doch einmal untergehen. Dabei kann eine versäumte Vorsorgeuntersuchung nicht nur Folgen für die Zahngesundheit haben, sondern auch den eigenen Geldbeutel stärker belasten. Der Hintergrund: Zum 1. Januar 2027 ändern sich die Festzuschüsse der gesetzlichen Krankenkassen für Zahnersatz.

Was sich 2027 beim Zahnersatz ändert

Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen bis Ende 2026 grundsätzlich 60 Prozent der Kosten für die sogenannte Regelversorgung. Wer sein zahnärztliches Bonusheft regelmäßig pflegt, kann von höheren Zuschüssen profitieren. Nach fünf Jahren lückenloser Dokumentation erhöht sich der Zuschuss auf 70 Prozent, nach zehn Jahren sogar auf 75 Prozent.



Foto: Praxis

Dr. Isabelle Grünewald

Die geplante Gesundheitsreform soll diese Festzuschüsse verändern. Ohne Bonusheft würde der Zuschuss dann nur noch 50 Prozent betragen, mit fünf Jahren lückenlosem Nachweis 60 Prozent und mit zehn Jahren 65 Prozent.

Die genannten Prozentsätze beziehen sich jeweils auf die Regelversorgung. Darunter versteht man, laut dem Bewertungsmaßstab zahnärztlicher Leistungen (BEMA), eine medizinisch notwendige, ausreichende und wirtschaftliche Standardversorgung.

Für gesetzlich Versicherte, bei denen neuer Zahnersatz ansteht, ist aber besonders der Zeitpunkt der Genehmigung einer neuen Versorgung wichtig. Erfolgt die Bewilligung des Heil- und Kostenplans bis zum 31. Dezember 2026, gelten die bisherigen, höheren Festzuschüsse – unabhängig davon, ob die Behandlung erst 2027 stattfindet. Die Genehmigung der Krankenkasse ist in der Regel sechs Monate gültig.

Die im Rahmen der Gesundheitsreform beschlossene Kürzung der Festzuschüsse für Zahnersatz trifft vor allem die gesetzlich Versicherten, die dadurch einen höheren Eigenanteil tragen müssen. Umso wichtiger ist es, das Bonusheft lückenlos zu führen. Patientinnen und Patienten werden deshalb gezielt auf die Bedeutung des Bonusheftes angesprochen und daranerinnert, ihre Vorsorgetermine regelmäßig wahrzunehmen. Es sollte nicht an einem vergessenen Stempel scheitern, dass ihnen ein höherer Zuschuss zusteht.

Mehr als ein Eintrag im Bonusheft

Bei der Vorsorge geht es aber nicht nur um den Nachweis für die Krankenkasse. Regelmäßige Kontrollen helfen, Veränderungen an Zähnen und Zahnfleisch frühzeitig zu erkennen. Auch die professionelle Prophylaxe gehört dazu: Selbst bei sorgfältigem Putzen bleiben Beläge an schwer erreichbaren Stellen zurück. Eine professionelle Zahnreinigung kann diese entfernen und dazu beitragen, Karies und Zahnfleischerkrankungen vorzubeugen.

In der Praxis für Zahnheilkunde & Implantologie Dr. Isabelle Grünewald und Kollegen in Mönchengladbach werden Kontrolluntersuchungen und Prophylaxe auf die jeweilige Zahnsituation abgestimmt. Das Praxisteam unterstützt die Patientinnen und Patienten dabei, ihre Zähne möglichst lange gesund zu halten. Das bedeutet, frühzeitig hinzuschauen und auch zu Hause auf die richtige Pflege zu achten. Meist merkt man eine Erkrankung der Zähne oder des Zahnfleischs erst, wenn es schon aufwendig wird, die Schäden zu beseitigen. Die regelmäßige Vorsorge hilft dabei, diese früh zu erkennen und den Aufwand sowie die Kosten so gering wie möglich zu halten.

Wer seinen Kontrolltermin für 2026 noch nicht wahrgenommen hat, sollte ihn jetzt vereinbaren. So lässt sich die Vorsorge für dieses Jahr noch dokumentieren.

PRAXIS für
Zahnheilkunde & Implantologie
Dr. Isabelle Grünewald
& Kollegen

Seit 1980 in Neuwerk

IN ZWEITER GENERATION

Krahnendonk 7
41066 Mönchengladbach
praxis@zahnarzt-drgruenewald.de
www.zahnarzt-drgruenewald.de

Foto: alfa27 - stock.adobe.com

Bildgebung für Klein und Groß: Das „Eli“ ist Mönchengladbachs erste Adresse für Kinder- und Jugendradiologie



Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Ihre Knochen, Organe und Gewebe entwickeln sich und reagieren anders auf Krankheiten als der Körper eines ausgewachsenen Menschen. Eine präzise und gleichzeitig schonende Diagnostik erfordert deshalb tiefes Fachwissen, viel Einfühlungsvermögen und spezielle Technik.

An den **Städtischen Kliniken Mönchengladbach - Elisabeth-Krankenhaus Rheydt** - schließt **Dr. med. Ira Gabor** im Team von Chefarzt **Prof. Dr. med. Dirk Blondin** eine entscheidende Lücke: Als einzige Radiologin mit dem Schwerpunkt für Kinder- und Jugendradiologie in Mönchengladbach bietet die leitende Oberärztin ein in der gesamten Region einzigartiges Leistungsangebot. Dabei ist die Kinderradiologie optimal eingebettet: Das große **Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin** am „Eli“ gehört mit **108 Betten** sowie jährlich rund **7.100 stationär** und **12.000 ambulant** behandelten Kindern und Jugendlichen zu den **größten Kinderkliniken in Deutschland**.

Maximale Bildqualität bei minimaler Dosis

Was die Kinderradiologie des Elisabeth-Krankenhauses von regulären Praxen unterscheidet, ist die konsequente Ausrichtung aller Verfahren auf den jungen Organismus. Im Ultraschall kommen spezielle Schallköpfe zum Einsatz, die fast alle Körperabschnitte untersuchen lassen **ohne Strahlenbelastung** und **schmerzfrei**. Muss bei Verdacht auf Knochenbrüche oder Lungenentzündungen geröntgt oder selten notwendig eine Magen-Darm-Passage dargestellt werden, senken spezielle Kinder-Filter die Strahlenmenge auf ein absolutes Minimum. Auch die Computer-Tomographie (CT) arbeitet dank modernster Gerätetechnik und künstlicher Intelligenz extrem schnell und mit Dosiswerten, die stets deutlich unter den strengen Vorgaben des Bundesamtes für Strahlenschutz liegen. Für strahlenfreie und hochpräzise Schnittbilder sorgt die Magnetresonanztomographie (MRT), deren Geräte durch besondere Kinder-Protokolle leiser und schneller arbeiten als üblich.

„Ein Kind benötigt während einer Untersuchung nicht nur besondere technische Einstellungen, sondern vor allem Empathie und Zeit. Wir nehmen Angst vor großen Geräten oder der MRT-Röhre - spielerisch etwa mit Fernsehen, Musik oder Geschichten über Kopfhörer“, erläutert **Dr. med. Ira Gabor**. „Unser Anspruch ist es, schnell und effizient die korrekten Diagnosen zu stellen und dabei Kindern und Eltern die Sorge vor der Untersuchung selbst zu nehmen.“

Gebündelte Expertise und ambulante Versorgung von 0 bis 18 Jahren

Die fachliche Qualifikation der leitenden Oberärztin garantiert eine lückenlose Qualität: **Dr. med. Ira Gabor** ist seit 2016 an den Städtischen Kliniken tätig, erwarb nach ihrer Spezialisierung an den Universitätskliniken Düsseldorf und Köln 2023 den offiziellen Schwerpunkt Kinder- und Jugendradiologie und bietet jetzt neben der stationären auch zunehmend die ambulante Versorgung an.

Für Familien in der Region bringt dies einen handfesten Vorteil im Alltag mit sich: Dank einer erweiterten ambulanten Ermächtigung können seit Juli 2026 **Säuglinge, Kinder und Jugendliche von 0 bis 18 Jahre** auf einfache Überweisung von **jedem Facharzt** – egal ob Kinderarzt, Hausarzt oder Orthopäde – direkt im „Eli“ kinderradiologisch untersucht werden. Durch diese umfassende Struktur stellt die Klinik im Süden von Mönchengladbach sicher, dass hochspezialisierte Kinderradiologie dem Gesundheitsstandort Mönchengladbach und der Region dauerhaft erhalten bleibt.

Ihr Weg zur Untersuchung

Um die Untersuchungen für Familien so unkompliziert wie möglich zu gestalten, setzt das „Eli“ auf kurze Wege und flexible Zeiten: Für klassische Röntgenuntersuchungen können Patientinnen und Patienten **montags bis freitags von 9:00 bis 15:00 Uhr ohne Voranmeldung** vorbeikommen.

Für Ultraschall, MRT, CT oder Durchleuchtungen lässt sich ein passender Termin telefonisch unter **02166-394-2173** oder per E-Mail an **roentgenanmeldung@sk-mg.de** vereinbaren.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, bitten wir die zuweisenden Facharztpraxen, auf dem Überweisungsschein folgende Informationen vollständig anzugeben:

- Fachbereich **Kinderradiologie**
- **Klinische Angaben** und konkrete **Fragestellung**
- **Gewünschte Bildgebungsmodalität**
- **Zu untersuchende Körperregion**

Foto: Lukas Hemmrich/Städtische Kliniken Mönchengladbach

HINDENBURGER



Die Januar-Ausgabe des HINDENBURGER erscheint:

digital am 22.12.2026,
gedruckt am 29.12.2026

Anzeigenschluss: 15.12.2026
Datenschluss: 16.12.2026

Ihr Kontakt zu unserem Anzeigenteam:

Ansprechpartner: Marc Thiele
Tel.: 0 21 61 - 686 95 20
media@hindenburger.de



Anzeigenberater/in m/w/d

Freie Handelsvertretung (HGB §84)

Zur Verstärkung unseres Vertriebsteams suchen wir einen mediaerfahrenen, abschlusstarken Vertriebsprofi für den Anzeigenverkauf.

Die vollständige Stellenausschreibung findest Du auf

www.marktimpuls.de/jobs.html

marktimpuls
werbeagentur + verlag

Anzeige



Foto: perPedes® / KI-generiert

WIE MÖCHTEN SIE IM NEUEN JAHR LEBEN?

So selbstständig wie heute. Mit der Sicherheit, die morgen guttut.

Wenn die Fenster festlich leuchten und das Jahr langsam ausklingt, wird uns besonders bewusst, was ein Zuhause ausmacht: sich wohlfühlen, den Alltag selbst gestalten und Menschen um sich haben, die einem guttun. Zugleich ist es eine Zeit, nach vorne zu schauen: Wie möchte ich künftig leben?

Und wenn irgendwann einmal Unterstützung nötig wird?

Dann ist es schön zu wissen, dass jemand da ist. Ohne lange Wege. Ohne große Umstände. Und mit dem Ziel, die eigene Selbstständigkeit zu erhalten.

Genau dafür gibt es den neuen perPedes® Seniorenwohnsitz Mönchengladbach.

Im modernen Wohnquartier Vitus Living, an der **Vitusstraße 71** in Mönchengladbach, erwarten Sie 27 komfortable, barrierefreie Seniorenwohnungen mit Wohnflächen von ca. 39 bis 98 m².

Hier wohnen Sie in Ihrer eigenen Wohnung, gestalten Ihren Tag nach Ihren Vorstellungen und entscheiden selbst, wie viel Gemeinschaft Sie möchten.

Ein nettes Gespräch mit den Nachbarn? Ein gemeinsamer Nachmittag im Gesellschaftsraum? Oder lieber ein gemütlicher Winterabend auf dem eigenen Sofa?

Sie entscheiden. Jeden Tag aufs Neue.

Und das gute Gefühl wohnt gleich mit: Der Service ist direkt im Haus für Sie da. Als persönlicher Ansprechpartner unterstützt es bei Fragen des Alltags, organisiert gemeinsame Aktivitäten und vermittelt bei Bedarf passende Hilfs- und Versorgungsleistungen.

Denn manchmal sind es gerade die kleinen Dinge, die das Leben leichter machen.

Mehr Freiheit. Mehr Gemeinschaft. Mehr Sicherheit.

Das bewährte perPedes® Konzept verbindet selbstständiges Wohnen mit einer verlässlichen Begleitung im Alltag. Sie behalten Ihren eigenen Rhythmus und nutzen die Angebote, die zu Ihren Wünschen passen.

Niemand muss. Aber jeder kann.

So bleibt mehr Zeit für das, was wirklich zählt: das Leben genießen, Kontakte pflegen, Neues entdecken und sich rundum wohlfühlen.

Ein neues Jahr. Vielleicht auch ein neues Zuhause.

Die Vermietung im perPedes® Seniorenwohnsitz Mönchengladbach hat begonnen. Die Wohnungen können ab dem 1. Februar 2027 angemietet werden. Der Bezug erfolgt nach Vereinbarung.

Entdecken Sie die Möglichkeiten und finden Sie heraus, ob dieses Zuhause zu Ihren Wünschen passt.

Katharina Hinterberg berät Sie gerne persönlich und unverbindlich.

perPedes® Seniorenwohnen
Glücklich leben im Alter

Telefon: 0 23 71 - 82 81 88
Mobil: 01 72 - 94 11 280
E-Mail: k.hinterberg@seniorenwohnen-nrw.de
Weitere Informationen: www.perpedes-mg.de



Foto: DJD/E.ON/Getty Images/Halfpoint Images

WINTERFIT MIT DEM E-AUTO

Laden zu Hause, vorheizen und effizient fahren: Tipps für die kalte Jahreszeit

Die Elektromobilität befindet sich in Deutschland weiterhin auf Erfolgskurs: Laut Kraftfahrt-Bundesamt waren in den ersten zehn Monaten 2026 bereits knapp 30 Prozent der neu zugelassenen Autos rein elektrisch unterwegs. Für viele Umsteiger steht der erste Winter mit dem Stromer bevor. Dabei rücken Themen wie Reichweite, Komfort und Ladekosten besonders in den Fokus. Mit ein paar Tipps kommen E-Autofahrer gut, sicher und günstig durch die kalte Jahreszeit.

Am liebsten an der eigenen Wallbox

Bei der Frage, wo der Stromer aufgeladen wird, herrscht weitgehend Einigkeit: Die heimische Wallbox ist laut einer Umfrage von E.ON mit 63 Prozent der häufigste Ladeort. Im Winter ist das besonders praktisch: Das Fahrzeug lädt über Nacht und steht morgens startklar mit dem gewünschten Akkustand bereit. Gleichzeitig lässt sich das Auto vor der Abfahrt zur gewünschten Uhrzeit vorheizen. Auf diese Weise ist der Innenraum angenehm temperiert, die Scheiben sind frei und bieten ab dem ersten Meter klare Sicht – und die Energie dafür kommt aus dem Netz statt aus dem Akku.

Zuhause laden und dabei sparen

Mit dem passenden Stromtarif lässt sich zudem sparen. „Innovative Tarife können beim Laden zuhause zusätzliche Einsparpotenziale schaffen, indem der Ladevorgang automatisiert in Zeiten mit viel Erneuerbaren im Netz und geringerer Nachfrage gelegt wird. Kunden erhalten dafür entsprechende Boni“, sagt Martin Endress, in der Geschäftsführung von E.ON Deutschland zuständig für das Kundengeschäft. Beim Ladestromtarif Home Charge etwa gibt es für jede smart geladene Kilowattstunde einen Bonus von zwölf Cent, die Steuerung dafür läuft bequem mit der passenden App auf dem Smartphone. Vorab gibt man lediglich die voraussichtliche Abfahrtszeit und den gewünschten Akkustand an, die Optimierung des Ladevorgangs erfolgt automatisch im Hintergrund.

Effizient unterwegs bei Minusgraden

Auch während der Fahrt lässt sich der Verbrauch des Stromers im Winterbetrieb optimieren. Praktisch ist beispielsweise eine Wärmepumpe im Fahrzeug, denn diese beheizt den Innenraum besonders effizient – das schont gerade bei niedrigen Temperaturen die Reichweite. Auch Sitz- und Lenkradheizung können gezielt genutzt werden, da sie die Wärme direkt am Körper erzeugen. Eine vorausschauende, gleichmäßige Fahrweise spart ebenfalls Strom. Und weil der Reifendruck bei Kälte sinkt, sollte man ihn regelmäßig prüfen. Die korrekte Druckeinstellung der Winterreifen senkt den Rollwiderstand und damit den Verbrauch.

Quelle: DJD

perPedes® Seniorenwohnsitz Mönchengladbach

Standort: Vitusstraße 71 • Mönchengladbach



JETZT IN DER VERMIETUNG

GLÜCKLICH LEBEN IM ALTER

SENIORENWOHNEN NRW
Das perPedes® Konzept

Infos: Katharina Hinterberg
0172-9411280
www.perPedes-mg.de

mags GEM



App Store
Google Play

App laden.
Keine Abfuhr verpassen.
Wilden Müll melden.

www.mags.de

Joel Dicker
DER ÄUSSERST KATASTROPHALE AUSFLUG IN DEN ZOO



Joel Dicker legt mit „Der äußerst katastrophale Ausflug in den Zoo“ ein zauberhaftes kleines Buch vor, das ein Plädoyer für Vielfalt und Zusammenhalt und den Wert von Demokratie ist.

Joséphine, die mit fünf Klassenkameraden eine kleine Förderschule besucht, erzählt aus ihrer Sicht, wie der katastrophale Ausflug in den Zoo zum spektakulären Finale einer Reihe kleinerer vorangegangener Katastrophen wird. Nach einem Wasserschaden in ihrer Schule muss die kleine Klasse in die benachbarte Gesamtschule umziehen. Zu verfolgen, wie die Kinder den Urheber des Schadens ermitteln und zugleich mit einer Reihe von Vorurteilen umgehen müssen, ist äußerst vergnüglich und lenkt den Blick auf die klare unverstellte Sicht von Kindern auf die Dinge und die natürliche Weisheit, die darin liegt.

Piper
192 Seiten
HC | 17,- €
ISBN:
978-3-492-07442-1

Nach Angaben des Autors soll das Buch alle Lesenden von sieben bis hundertzwanzig zusammenbringen und Lust machen aufs Lesen und sich Vorlesen zu lassen.

Sabine Bohlmann
DIE WUNSCHJULE (ab 4 Jahre)



Jule hat immer sehr viele Wünsche. Sie liebt es, vor Weihnachten einen Wunschzettel zu schreiben und dann ihre Geschenke unter dem Weihnachtsbaum zu finden. Doch in diesem Jahr ist ihr Wunschzettel so lang, dass sie am Weihnachtsabend nur ein Geschenk dort findet, einen Zauberstab, mit dem sie sich ihre Wünsche selbst erfüllen kann. Zunächst ist sie begeistert und wünscht und wünscht bis sich die Spielsachen in ihrem Zimmer stapeln und sie gar nicht mehr weiß, wofür sie sich zum Spielen entscheiden soll.

Als das nächste Weihnachtsfest vor der Tür steht, weiß Jule nicht, was sie sich noch wünschen soll und empfindet auch keine Vorfreude mehr.

Thiemann
32 Seiten
HC | 15,- €
ISBN:
978-3-522-46281-5

Sie wünscht sich nichts mehr, als dass alles wieder wie vorher ist und erkennt, dass das Glück nicht darin liegt, alles zu besitzen sondern Träume zu haben und Wünsche, auf die man sich freuen kann.

Ein warmherziges Bilderbuch für die Adventszeit zum Vorlesen ab 4 Jahren, liebevoll und zart illustriert von Miriam Eisenbacher.

Eine Empfehlung von:

BUCHHANDLUNG DEGENHARDT
Friedrichstr. 14 | 41061 MG
https://buchhandlung-degenhardt.buchhandlung.de

Online Shop

Eine Empfehlung von:

BUCHHANDLUNG DEGENHARDT
Friedrichstr. 14 | 41061 MG
https://buchhandlung-degenhardt.buchhandlung.de

Online Shop

Juli Zeh
PONY SHOW



Betty, prominente Verlegerin über fünfzig und verheiratet, arbeitet eng mit dem jungen Talent Fero zusammen. Als er verschwindet und Betty mit Pistole und Falschgeld an der ungarischen Grenze aufgegriffen wird, scheint klar: Betty hat Fero ermordet.

Der „Loverboy-Fall“ spaltet die Öffentlichkeit: Können Frauen genauso toxisch sein wie Männer? Oder ist Betty das Opfer einer Gesellschaft, die Prozesse gegen freiheitsliebende Frauen führt? Für Verteidiger Mark ist es der wichtigste Fall seiner Karriere. Doch wer manipuliert wen? Was ist Wahrheit, was Projektion?

Und was hat Betty wirklich getan?

Penguin
512 Seiten
HC | 25,- €
ISBN:
978-3-630-87865-2

Tom Hillenbrand
HÖLLENFANG



Ein kulinarischer Krimi | Xavier Kieffer ermittelt

Ein ehemaliger Kollege von Xavier Kieffer eröffnet ein Restaurant am Meer und lädt den Luxemburger Koch zur Premierenparty ein. In dem neuen Lokal soll es nur nachhaltig produzierten Fisch geben, doch noch in der Eröffnungsnacht brennt es bis auf die Grundmauern nieder. Von Starkoch Guy Molyneux fehlt jede Spur.

Kieffer findet heraus, dass noch weitere Fischrestaurants in Flammen aufgegangen sind. Gleichzeitig gefährden dubiose Lieferdienste den guten Ruf seines eigenen Restaurants.

Nicht nur zur Adventszeit eine besondere Freude, mit den kulinarischen Krimis von Tom Hillenbrand in gutem Essen und edlen Weinen zu schwelgen.

KiWi Verlag
480 Seiten
TB | 14,- €
ISBN:
978-3-462-01886-8

Gut recherchierte Fakten der Lebensmittel- und Gastroszene verpackt in einen spannenden und unterhaltsamen Plot. Das ist Krimigenuss vom Feinsten!

Eine Empfehlung von:

PROLIBRI
Zur Burgmühle. 20 | 41199 MG-Odenkirchen
www.prolibri-buchladen.de

Eine Empfehlung von:

NIERSLESER
JÖRG & ANNETTE TOMZIG
www.instagram.com/Niersleser

Buchcover: Verlage



Literaturtipps aus der Redaktion

Iris Radisch
DU MUSST DAS LEBEN NICHT VERSTEHEN



Was für ein wunderbares Buch. Man tritt ein und wird beschenkt.

Der Untertitel „Rilkes Tage und Träume“ zeichnet den Weg vor, den wir nehmen, um diesem genialen, stets ruhelosen Dichter erneut und anders zu begegnen. Diese außergewöhnliche und gediegene Annäherung an Rilke überzeugt nicht nur im Ton. Iris Radisch enthüllt ein tiefgründiges Bild von Rilkes Leben und Werk. Seine überirdische Dichtkunst, diese schwebende, zeitlos schöne Lyrik, die alle Höhen und Tiefen ausleuchtet,. Ein Hochgenuss in vielerlei Hinsicht. Ein Eintauchen in eine höchst geistreiche Welt, ein schillerndes Fest der Wörter. Auch die Engel werden gefeiert und mit ihnen öffnet sich der Blick auf die Allgegenwart des Todes, als Teil des Lebens. „Der Tod ist groß. Wir sind die Seinen…“ Und so liegt Rilke auf dem Sterbebett und lässt sich Briefe und Texte von Proust in der Originalsprache vorlesen. Als die Vortragende innehält, um nach seinem Zustand zu schauen, sagt er „Continuez, fahren Sie fort“. Und so entschwebt dieser großartige Dichter, getragen von Wort und Klang seiner geliebten französischen Sprache, allmählich dem irdischen Sein. Am Ende, ganz am Ende stirbt er in den Armen seines vertrauten Arztes.

Rowohlt Verlag
288 Seiten
HC | 26,- €
ISBN:
978-3-498-00722-5

Eine Empfehlung von:

BUCHHANDLUNG WACKES
Korschenbroicher Str. 81 | 41065 MG
https://www.wackes-buch.de

Online Shop

Lena Sundström/Jens Mikkelsen
WINTERASCHE



Nach einem Interview sendet Stadträtin Rebecca Rönn dem Reporter Sven eine mysteriöse Namensliste. Kurz danach verschwindet sie und wird später tot aufgefunden. Die Polizei ermittelt unter Migranten und findet schnell Verdächtige. Doch Sven und die Journalistin Anne, seine Jugendliebe, stellen eigene Nachforschungen an. Welche Rolle spielt ein zwielichtiger Unternehmer in Rebeccas Leben und in diesem Fall? Und wo sind die verschwundenen Jugendlichen, denen Rönn helfen wollte?

Auch in Schweden spielt das Thema Ausländer und Kriminalität eine große Rolle. Der Umgang mit Einwanderung ist umstritten und es gibt Fremdenhass. Illegale Einwanderer werden erst ausgenutzt, dann aber von niemand vermisst. Die wirtschaftliche Lage einer Tageszeitung spielt ebenfalls eine Rolle: mit welchen Schlagzeilen kann sie Leser gewinnen? Kann die Redaktion den offiziellen Mitteilungen und ihren Informanten der Polizei trauen?

Ein hoch spannender Insider-Krimi des Investigativjournalisten-Duos, der in Malmö spielt und tief in die schwedische Gesellschaft blicken lässt.

S. Fischer Verlage
480 Seiten
PB | 18,- €
ISBN:
978-3-651-02520-2

Eine Empfehlung von:

NIERSLESER
JÖRG & ANNETTE TOMZIG
www.instagram.com/Niersleser

Marc Mispelkamp
„DIE GEISTERSTADTBANDE“ (ab 10 Jahre)



Ein Abenteuer mitten in Mönchengladbach

Mit elf Freunden, einem Hund und einer geheimnisvollen Geisterstadt beginnt ein Abenteuer, das mitten in Mönchengladbach seinen Anfang nimmt. Der Rheydter Autor Marc Mispelkamp hat mit „Die Geisterstadtbande“ seinen ersten Kinder- und Jugendroman veröffentlicht. Darin verbindet er eine spannende Rätselgeschichte mit Themen wie Freundschaft, Mut und Zusammenhalt – und macht bekannte Orte der Stadt zu Schauplätzen der Handlung.

Was zunächst mit einem Sportunfall beginnt, entwickelt sich für die elf Freunde zu einer abenteuerlichen Suche voller Rätsel, Herausforderungen und überraschender Entdeckungen. Dabei führt die Geschichte unter anderem zum Schloss Rheydt, zum Münster St. Vitus und in den Hardter Wald. Auch die Grundschule Hehn und das Humanistische Gymnasium finden ihren Platz im Buch. Die regionale Verankerung ist Mispelkamp wichtig: Viele Leser dürften die Schauplätze kennen und eigene Erinnerungen mit ihnen verbinden. Eine erste Lesung an der Grundschule Hehn stieß bereits auf großes Interesse.

Book on Demand
140 Seiten
PB | 16,99 €
ISBN:
978-3-696-36485-4



Foto: Privat

Für den dreifachen Vater ist das Buch die Erfüllung eines lang gehegten Wunsches. Beruflich war Mispelkamp viele Jahre in leitenden Positionen der Möbel- und Küchenbranche tätig. Mit seinem Erstlingswerk möchte er junge Leser ab zehn Jahren nicht nur unterhalten, sondern auch dazu ermutigen, neugierig zu bleiben, Herausforderungen anzunehmen und auf die Stärke einer Gemeinschaft zu vertrauen.

Eine Besonderheit sind die mehr als 60 handgefertigten Illustrationen, die das Buch begleiten. Sie stammen von Wolfgang Herboth, einem langjährigen Geschäftsfreund des Autors. Die beiden kennen sich bereits seit 1988, als Mispelkamp während seiner Schulzeit ein Praktikum in Herboths damaliger Werbeagentur absolvierte.

„Die Geisterstadtbande“ ist im Verlag Books on Demand erschienen und im Buchhandel sowie über die gängigen Online-Plattformen erhältlich.

Folgen Sie dem HINDENBURGER auf Social Media



Pünktchen und Anton

Ein Klassiker wird zum Weihnachtsmärchen

Redaktion: **Jessica von Gehlen**

Pünktchen stammt aus wohlhabendem Haus, Anton muss schon als Kind für sich und seinen kranken Vater sorgen. Trotz ihrer unterschiedlichen Lebenswelten verbindet die beiden eine besondere Freundschaft: Erich Kästners Kinderbuchklassiker „Pünktchen und Anton“ erzählt von Zusammenhalt, sozialer Ungleichheit und Verantwortung füreinander. Regisseur Niko Elefteriadis bringt die Geschichte in diesem Jahr als Weihnachtsmärchen auf die Bühne des Theaters Krefeld und Mönchengladbach. Im Gespräch erklärt er, warum der Stoff auch heute noch aktuell ist, weshalb er die Geschlechterrollen vertauscht hat und warum Familie nicht nur auf eine Weise gedacht werden muss.

HINDENBURGER: „Pünktchen und Anton“ ist ein Klassiker von Erich Kästner. Was reizt Sie an der Geschichte – und daran, sie gerade heute auf die Bühne zu bringen?

Niko Elefteriadis: Mich interessiert vor allem die Freundschaft – als etwas, das man aktiv lebt. Es geht um Gerechtigkeit, Verantwortung füreinander und echtes Interesse am anderen. Darum, sich zu fragen, was dem anderen helfen könnte, und manchmal auch zu helfen, ohne dass es jemand mitbekommt. Das ist für mich der wichtigste Aspekt der Geschichte.

HINDENBURGER: Die beiden Kinder kommen aus völlig unterschiedlichen Lebenswelten. Was fasziniert Sie an dieser Begegnung, und was können sie voneinander lernen?

Niko Elefteriadis: Pünktchen kann von Anton lernen, Verantwortung zu übernehmen. Anton muss davon leider viel zu viel tragen. Wie so viele Kinder bei Kästner übernimmt er Aufgaben, die eigentlich Erwachsene erledigen müssten. Interessant finde ich, dass Pünktchen irgendwann für ihn einsteht und vor anderen eine regelrechte Brandrede hält. Diese Haltung hätte sie vielleicht ohne Anton nicht entwickelt. Was Anton wiederum von Pünktchen lernen kann, ist für mich eine offene Frage. Er muss Geld verdienen, seinen Vater versorgen, kochen, den Haushalt führen und nebenbei Vokabeln lernen. Was kann ein Kind, dem es materiell an nichts fehlt, ihm vermitteln? Das kann ich nicht abschließend beantworten.

HINDENBURGER: Anton und Pünktchen kommen aus sehr unterschiedlichen Verhältnissen. Wessen Lebenswelt steht in Kästners Erzählung stärker im Mittelpunkt?

Niko Elefteriadis: Kästner kam aus einem bestimmten gesellschaftlichen Milieu. Die Geschichte wird aus einer bürgerlichen Perspektive erzählt. Sie hätte auch anders beginnen können: Wir hätten zunächst einen halben Tag aus Antons Sicht erleben können, bevor Pünktchen zu Besuch kommt. Das wäre eine andere, stärker aus Antons Lebenswelt erzählte Geschichte gewesen. Diesen Blickwinkel sollte man bei aller Begeisterung für das Buch nicht vergessen.

HINDENBURGER: Kästners Geschichte handelt von Freundschaft, sozialer Ungleichheit und Zusammenhalt. Welche dieser Themen stehen in Ihrer Inszenierung besonders im Mittelpunkt?

Niko Elefteriadis: Ganz besonders soziale Ungleichheit und Klassismus. Natürlich kommen auch die anderen Themen vor. Aber das sind meine Steckenpferde.

HINDENBURGER: Sie haben die Geschichte für die Bühne bearbeitet und dabei auch die Geschlechterrollen verändert. Was war Ihnen daran wichtig?

Niko Elefteriadis: Ich habe die Geschlechterrollen konsequent vertauscht. Bei uns verdient die Frau das Geld und ist Direktorin. Herr Pogge dagegen ist ein erschöpfter Mann, der zu Hause bleibt und sich eine berufliche Auszeit nimmt. Auch andere Figuren haben wir umgedreht. Ich wollte die alten gesellschaftlichen Zuschreibungen auf den Kopf stellen. Das hat wunderbar funktioniert und viel Humor erzeugt. Mit einem solchen Stück sollte man auch etwas vermitteln. Wenn man sich einen moralisch anspruchsvollen Autor wie Kästner als Partner aussucht, kann man nicht einfach nur weihnachtliches Gedöns machen. Man muss sich fragen: Was wollen wir heute erzählen?

HINDENBURGER: Wie aktuell ist ein fast 100 Jahre altes Kinderbuch? Welche gesellschaftlichen Parallelen sind Ihnen bei der Arbeit besonders aufgefallen?

Niko Elefteriadis: Im Grunde ist alles aktuell – nur unter anderen gesellschaftlichen Voraussetzungen. Die Wohlstandsverwahrlosung eines Kindes ist nach wie vor ein Thema. Auch Kinderarbeit spielt eine Rolle, wenn auch heute in Deutschland unter ganz anderen Bedingungen. Bei uns muss Anton nicht auf der Straße Streichhölzer oder Schnürsenkel verkaufen. Stattdessen arbeitet er nachts im Reinigungsdienst und übernimmt Aufgaben, die eigentlich sein Vater erledigen würde.

Auch das Thema Armut ist aktuell. Mich beschäftigt, wie schnell Menschen in Armut geraten und wie unsichtbar sie mitten unter uns sein können. Wenn jemand wie Herr Gast krank wird und nicht mehr arbeiten kann, fällt er möglicherweise schnell durch das soziale Netz. Man muss genauer hinschauen, um zu erkennen, wie viel Armut tatsächlich existiert.

HINDENBURGER: Gerade die Unterschiede zwischen arm und reich werden schon in der Schule sichtbar. Kinder können schnell zu Außenseitern werden, wenn sie nicht die neuesten Marken tragen oder die aktuellste Technik besitzen.

Niko Elefteriadis: Und dabei sprechen wir noch gar nicht über Klassismus in seiner ganzen Breite. Es geht nicht nur um arm und reich, sondern auch um Hautfarbe, Herkunft und viele andere

Faktoren. Unsere Inszenierung denkt deshalb eine größere Vielfalt an Lebensgeschichten und Hintergründen mit.

Ich selbst bin Gastarbeiterkind der zweiten Generation. Meine Eltern kamen Ende der 1960er-Jahre aus Griechenland nach Deutschland, ich bin hier geboren. In den 1980er-Jahren bin ich in Baden-Württemberg relativ behütet aufgewachsen. Ausgrenzung habe ich damals nicht unbedingt erlebt. Das lag auch daran, dass wir sehr viele waren. Mein Freundeskreis bestand aus Kindern mit osteuropäischen und südeuropäischen Wurzeln. Ganze Schulklassen waren von Gastarbeiterkindern geprägt.

Gleichzeitig muss man unterscheiden: Unsere Eltern waren Gastarbeiter. Sie kamen nach Deutschland, um zu arbeiten und beim Aufbau der Wirtschaft zu helfen. Ich möchte nicht in der Haut der Kinder und Jugendlichen stecken, die heute als Geflüchtete nach Deutschland kommen, weil sie fliehen mussten und ihr Leben in Gefahr war. Das ist ein gravierender Unterschied.

HINDENBURGER: Was macht für Sie ein gelungenes Weihnachtsmärchen aus? Soll es vor allem verzaubern und unterhalten oder auch zum Nachdenken anregen?

Niko Elefteriadis: Es soll unbedingt zum Nachdenken anregen. Ich habe keine feste Vorstellung davon, wie ein Weihnachtsmärchen auszusehen hat. Nehmen wir Charles Dickens' „A Christmas Carol": Auch dort geht es um Moral und Ethik. Es geht nie nur um Niedlichkeit und Gemütlichkeit. Das wäre auch nicht der Grund, weshalb ich Theater mache. Das Theater kann meiner Meinung nach immer noch etwas erzählen.

HINDENBURGER: Wie verbinden Sie Humor, Spannung und gesellschaftliche Botschaft, ohne dass die Leichtigkeit der Geschichte verloren geht?

Niko Elefteriadis: Durch Tempo und die richtige Spielweise. Das Stück kann durchaus eine Komödie sein. Man kann dem Publikum viel vermitteln, ohne schwer und belehrend zu werden. Die Geschichte darf leicht sein und trotzdem etwas Ernstes transportieren.

HINDENBURGER: Welche Rolle spielen Bühnenbild, Kostüme und Musik für Ihre heutige Inszenierung? Wie wird aus Kästners Berlin der 1930er-Jahre eine Welt für das heutige Publikum?

Niko Elefteriadis: Genau das tun wir eigentlich nicht. Es geht ausdrücklich nicht um das Berlin der 1930er-Jahre, sondern um eine unbestimmte deutschsprachige Großstadt. Gemeinsam mit unserer Bühnenbildnerin und Kostümbildnerin haben wir ein Gerüst entworfen. Es könnte wie ein Spielgerüst auf einem Kinderspielplatz aussehen, kann aber auch ein Haus, eine U-Bahn-Unterführung oder ein Café sein. Wir haben gewissermaßen eine ganze Stadt auf ein Gerüst zusammengefaltet.

Auch die Kostüme sind gegenwärtig. Wir betreiben weder Nostalgie noch Denkmalpflege. Alle Figuren tragen heutige Kleidung. Die Musik besteht aus instrumentaler Musik und zwei Liedern – einem für Pünktchen und einem für Anton. Mehr Musik ist gar nicht so einfach: Der Verlag gibt vor, welchen Anteil Musik an der Inszenierung haben darf.

HINDENBURGER: Was war für Sie die größte Herausforderung bei der Inszenierung – und gab es während der Proben einen Moment, der Sie besonders überrascht hat?

Niko Elefteriadis: Die Bearbeitung des Stoffes war definitiv eine große Herausforderung. Überrascht hat mich, wie verschmitzt und frech Pünktchen und Anton sein dürfen und trotzdem das Herz am rechten Fleck haben. Sie sind nicht einfach nur naiv, sondern dürfen auch als kleine Tunichtgute unterwegs sein. Das habe ich den beiden gegönnt.

HINDENBURGER: Was wünschen Sie sich, dass das Publikum nach dem Theaterbesuch mit nach Hause nimmt? Gibt es einen Gedanken aus „Pünktchen und Anton", der Ihnen persönlich besonders am Herzen liegt?

Niko Elefteriadis: Ja, tatsächlich das Ende. Ohne zu viel verraten zu wollen: Ich mache dem Publikum dort als Autor ein Angebot, wie eine Familie ihre gemeinsame Zukunft gestalten könnte. Dabei verlasse ich ein Stück weit das althergebrachte Familienbild aus Mann, Frau und Kind, bei dem man sich nur zusammenreißen muss, damit alles funktioniert. Auch in dieser Hinsicht hat sich unsere Gesellschaft weiterentwickelt. Mein eigentlicher Wunsch wäre, dass ein Gedanke hängen bleibt: Man kann Familie auch anders denken.

HINDENBURGER: Bitte vervollständigen Sie den folgenden Satz: „Theater bedeutet für mich ..."

Niko Elefteriadis: ... ein Kreuz, das man tragen muss, ohne das man aber auch nicht leben kann.

HINDENBURGER: Eine Inszenierung, die zeigt, dass „Pünktchen und Anton" weit mehr ist als eine Geschichte über eine ungewöhnliche Kinderfreundschaft. Sie stellt Fragen nach Gerechtigkeit, Zusammenhalt und dem, was Familie ausmacht – und damit nach Dingen, die auch heute nichts von ihrer Bedeutung verloren haben. Herzlichen Dank für die spannenden Einblicke hinter die Kulissen!



PÜNKTCHEN UND ANTON

12 Dezember SA | 11:00
19 Dezember SA | 11:00
26 Dezember SA | 15:00

Tickets sind erhältlich an der Theaterkasse , Odenkirchener Str. 78, 41236 Mönchengladbach, Tel. 02166 . 61 51 100 und unter theater-kr-mg.de/spielplan/puenktchen-und-anton

Anzeige

Eine besondere Inszenierung

Bachs Weihnachtsoratorium neu erleben

#JAUCHZET! #FROHLOCKET! – Unter diesem Motto steht am **Sonntag, 13. Dezember 2026**, um 17 Uhr in der **Kirche Sankt Anna** in Mönchengladbach-Windberg eine besondere Aufführung von Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium.



Dr. Bastian Rütten (Foto: Privat)

Das Konzert verbindet die festliche Musik Bachs mit einer neuen sprachlichen und szenischen Ebene. Dafür wurden Stücke aus allen sechs Kantaten des Oratoriums neu zusammengestellt und in einen veränderten Zusammenhang gebracht. Das eigens für die Inszenierung entwickelte Libretto stammt von Dr. Bastian Rütten, Theologe und Religionspädagoge aus Kevelaer, der zugleich als Sprecher durch den Abend führt. Dabei geht es weniger um Erklärungen als um Fragen nach der Bedeutung der Weihnachtsbotschaft für die Gegenwart. Gemeinsam mit den Solisten Ewa Stoschek (Sopran), Jessica Bruck (Alt), Maximilian Fieth (Tenor) und Thomas Peter (Bass) musizieren der BachChor und das BachOrchester Mönchengladbach. Die musikalische Leitung übernimmt Stephanie Borkenfeld-Müllers. Musik, Sprache und Inszenierung sollen einen neuen Zugang zu Bachs Werk eröffnen – und dazu einladen, die Weihnachtsgeschichte mit offenen Sinnen neu zu entdecken.

So., 13.12.2026, 17 Uhr
Tickets: VVK 22 , AK: 25 €
Kath. Kirche St. Anna Windberg, Annakirchstr. 88, 41063 MG
www.bachchor-mg.de

3. Sinfoniekonzert der Niederrheinischen Sinfoniker

Zwischen Eis und Ewigkeit



Soloflötist Dario Portillo Gavarre (Foto: Dumitrita Gore)

Eine musikalische Reise in den hohen Norden erwartet das Publikum beim 3. Sinfoniekonzert der Niederrheinischen Sinfoniker. Unter der Leitung von **Gastdirigent Markus L. Frank** erklingen Werke aus Finnland und Dänemark. Den Auftakt bildet **Einojuhani Rautavaaras „Cantus arcticus“**, der Orchesterklänge mit originalen Vogelstimmen aus Nordfinnland verbindet.

Anschließend steht **Carl Nielsens** elegantes **Flötenkonzert** auf dem Programm. Den Solopart übernimmt **Darío Portillo Gavarre**, Soloflötist der Niederrheinischen Sinfoniker. Nach der Pause führt **Jean Sibelius** mit „**Der Schwan von Tuonela“** in die geheimnisvolle Welt des finnischen Nationalepos „Kalevala“. Den Abschluss bildet seine **fünfte Sinfonie**, deren berühmtes Schwanenthema durch den Flug von 16 Singschwänen inspiriert wurde.

Mi., 9.12.2026, 20 Uhr, Theater Mönchengladbach
Do., 10.12.2026, 19.30 Uhr, Kaiser-Friedrich-Halle (Hörs mit Goertz).
www.niederrheinische-sinfoniker.de

Anzeige

Festliche Operngala

Shakespeare, Liebe und große Oper in Mönchengladbach



Foto: Matthias Stutte

Unter dem Titel „Shakespeare in Love!“ lädt das Theater Krefeld und Mönchengladbach zur diesjährigen Festlichen Operngala ein. Im Mittelpunkt steht die Liebe in all ihren Facetten – musikalisch inspiriert von den großen Dramen William Shakespeares, der derzeit den Spielplan des Theaters prägt. Zu hören sind unter anderem Ausschnitte aus Verdis „Otello“, „Macbeth“ und „Falstaff“, Gounods „Roméo et Juliette“ sowie Mendelssohns „Ein Sommernachtstraum“. Auf der Bühne stehen Solistinnen und Solisten, das Opernstudio Niederrhein und der Opernchor, begleitet von den Niederrheinischen Sinfonikern. Die musikalische Leitung übernimmt Tim Hüttemeister, der ab 2027 als Erster Kapellmeister zum Gemeinschaftstheater gehören wird. Generalintendant Michael Grosse führt durch den Abend.

Karten gibt es an der Theaterkasse in Rheydt und auf der Website des Theaters unter www.theater-kr-mg.de.

Sa.5.12.2026, 19:30 Uhr
Theater Mönchengladbach, Odenkirchener Str. 78, 41236 MG
www.theater-kr-mg.de

Wenn der Advent nach Jazz klingt



Foto: Veranstalter

Weihnachtslieder kennt jeder, doch wenn der Jazzchor Mönchengladbach sie anstimmt, bekommen selbst vertraute Melodien einen neuen Klang. Am **6. Dezember** ist das Ensemble wieder im **St. Kamillus Kolumbarium** zu Gast und lädt zu einem musikalischen Adventsnachmittag ein, bei dem auch das Publikum gefragt ist.

Auf dem Programm stehen bekannte Weihnachtslieder in neuen Arrangements. Mal schwingt eine Prise Jazz mit, mal geht es ruhig und besinnlich zu, dann sorgen rhythmische Akzente für Schwung. Dabei bleibt der Charakter der Originale erhalten, auch wenn sie durch den vielstimmigen Chorklang eine ganz eigene Note bekommen.

Chorleiterin Andrea Kaiser führt die Sängerinnen und Sänger durch das Programm. Am E-Piano begleitet Manfred Heinen. Das Besondere: Mitsingen ist ausdrücklich erwünscht. Wer möchte, kann bei den bekannten Refrains einfach einstimmen und so selbst Teil des musikalischen Nachmittags werden. So verbindet der Auftritt Besinnlichkeit mit musikalischer Leichtigkeit und schafft eine Gelegenheit, gemeinsam und auf ganz besondere Weise in die Weihnachtszeit zu starten.

So., 6.12.2026, Einlass 16:30 Uhr, Beginn 17 Uhr, Eintritt frei
St. Kamillus Kolumbarium, Kamillianerstr. 40, 41069 MG
www.st-kamillus-kolumbarium.de

Eine besondere Inszenierung

Eine musikalische Reise durch drei Jahrhunderte



Foto: Alexander Schneider

Mit einem abwechslungsreichen Programm stimmt die Deutsche Kammerakademie Neuss am Rhein auf die Weihnachtsfeiertage ein. Beim Weihnachtskonzert am **Sonntag, 20. Dezember**, um 18 Uhr im **Zeughaus Neuss** übernimmt der **Geiger und Dirigent Alexander Sitkovetsky** die Leitung und tritt zugleich als Solist auf. Das Programm verbindet barocke Meisterwerke mit Kompositionen späterer Jahrhunderte. Auf Gustav Holsts tänzerische „St. Paul's Suite" folgen Tartinis berühmte „Teufelstriller-Sonate" und Paganinis virtuose „Moses-Fantasie". Mit Bachs drittem Brandenburgischen Konzert und Corellis festlichem Concerto grosso „Fatto per la notte di natale" stehen zwei Höhepunkte des Barock auf dem Programm. Ein traditionelles dänisches Menuett führt schließlich zu Wojciech Kilars „Orawa" und Edvard Griegs Suite „Aus Holbergs Zeit".

Alexander Sitkovetsky, 1983 in Moskau geboren, kann auf eine internationale Karriere als Geiger und Dirigent zurückblicken. Er konzertierte mit renommierten Orchestern und ist zudem als Kammermusiker gefragt. 2007 gründete er das mehrfach ausgezeichnete Sitkovetsky Trio.

Wer mehr über das Programm erfahren möchte, kann bereits um 17.15 Uhr eine Konzerteinführung mit Dr. Matthias Corvin besuchen.

So., 20.12.2026, 18 Uhr, Tickets: VVK 18 €
Zeughaus Neuss, Am Markt 42-44, 41460 Neuss
www.deutsche-kammerakademie.de

Uraufführung am Rheinischen Landestheater Neuss

Mon père / Mein Vater

Was verbindet Franz Kafka und den französischen Autor Édouard Louis? Beide haben sich in Texten mit ihren Vätern auseinandergesetzt – mit Macht, Sprachlosigkeit und dem Wunsch nach Befreiung. Regisseur Jochen Strauch bringt Kafkas „Brief an den Vater" und Louis' „Wer hat meinen Vater umgebracht?" in der deutsch-französischen Inszenierung „Mon père / Mein Vater" zusammen. Schauspieler Anton Löwe verleiht den beiden Stimmen Ausdruck. Premiere ist am 28. November um 19.30 Uhr auf der Kleinen Bühne des Rheinischen Landestheaters.

Weitere Termine:
So 29.11., 18Uhr, Di 01.12., 19:30 Uhr, Fr 18.12., 19:30 Uhr, So 20.12., 16:30 Uhr

Das Rheinische Landestheater Neuss, Oberstraße 95, 41460 Neuss
www.rheinisches-landestheater.de



Mein Viertel Mein Museum

Wenn Jugendliche das Museum mitgestalten

Was hat ein Museum mit dem eigenen Viertel zu tun? Und wie müsste es aussehen, damit sich junge Menschen dort wirklich zu Hause fühlen? Mit diesen Fragen beschäftigt sich das neue Projekt „Mein Viertel. Mein Museum", das das Museum Abteiberg und die Kunstmuseen Krefeld gemeinsam auf den Weg gebracht haben. Über zwei Jahre sollen Jugendliche aus beiden Städten nicht nur Kunst kennenlernen, sondern selbst kreativ werden und die Museumsarbeit mitgestalten.

In Mönchengladbach sind dafür vier offene Workshops in Jugendeinrichtungen gestartet. Die Themen reichen von Performance und Bildgeschichten über Skulpturen bis hin zu fotografischen Selbstporträts. Begleitet von Künstlern und Kunstvermittlern entwickeln die Jugendlichen eigene Arbeiten und bringen ihre Sicht auf das Leben im Viertel zum Ausdruck.

Im zweiten Projektjahr geht es dann hinter die Kulissen der Museen. Die Teilnehmer lernen unterschiedliche Arbeitsbereiche kennen und entwickeln eigene Ideen für die Vermittlung von Kunst an ein junges Publikum. Den Abschluss bildet im Herbst 2027 ein eigenes Projekt im Museum.

Wer mitmachen möchte, kann ohne Anmeldung bei den Workshops im JuLooX, im Stadtteilhaus PE 12, im Gemeinschaftszentrum Westend oder im inklusiven Jugendzentrum Connect vorbeischauen.

Am 17. Dezember um 18 Uhr werden im Museum Abteiberg erste Ergebnisse und Erlebnisse vorgestellt. Für Musik sorgt Jakob Kanis, Sänger und Gitarrist der Band Pure Panic.

Anzeige

PUR eröffenet Open-Air-Tour 2027 in Mönchengladbach

Neue Songs und die größten Hits: PUR im SparkassenPark

Ein musikalisches Highlight wirft seine Schatten voraus: PUR kommen am 4. Juni 2027 in den SparkassenPark Mönchengladbach und geben dort den Startschuss für ihre große Open-Air-Tour „Ein Sommer, der bleibt“. Fans dürfen sich auf einen Konzertabend voller Emotionen, unvergesslicher Hits und neuer Musik freuen.

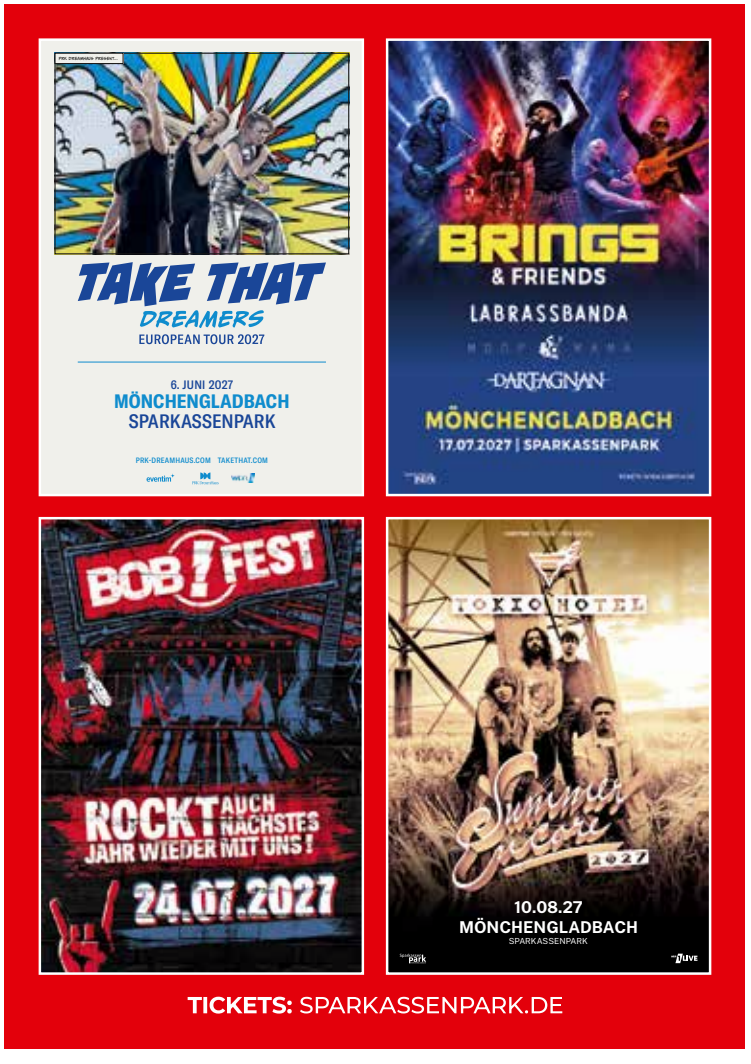


Foto: Carsten Klick



Seit Jahrzehnten gehören PUR zu den erfolgreichsten Bands der deutschen Popgeschichte. Mit Songs wie „Abenteuerland“, „Lena“, oder „Ich lieb‘ dich (egal wie das klingt)“ hat die Band um Hartmut Engler Generationen begeistert. Ihre Konzerte stehen für große Gefühle, echte Nähe zum Publikum und tausende Menschen, die gemeinsam mitsingen. Auch musikalisch gibt es Neuigkeiten: Im November ist das neue PUR-Album „Bleib mir“ erschienen. Beim Open-Air-Konzert in Mönchengladbach werden neben den großen Klassikern auch Songs des neuen Albums zu hören sein.

Tickets und weitere Informationen gibt es unter www.sparkassenpark.de



Anzeige



Foto: voilà Promotion/Scholz

„You Never Walk Alone“ erstmals in der Hauptkirche Rheydt

FUN & FRIENDS und der Chor stimmlich geben am 6. Dezember ein Benefizkonzert in der Hauptkirche

Seit 15 Jahren gehört „YOU NEVER WALK ALONE“ für viele Musikfreunde zur Vorweihnachtszeit. Begonnen hat die Konzertreihe in der St. Vincentiuskirche in Wegberg-Beeck. Nun steht ein Ortswechsel an: Am **Sonntag, 6. Dezember**, sind **FUN & FRIENDS** und der **Chor stimmlich** erstmals in der **Evangelischen Hauptkirche Rheydt** zu Gast. Das Konzert beginnt um 17 Uhr und ist wie in den vergangenen Jahren als Benefizveranstaltung angelegt.

Musikalisch bleibt es bei der Mischung, die das Publikum seit Jahren kennt: Pop- und Rockklassiker treffen auf Balladen und vorweihnachtliche Stücke. Der Chor stimmlich steht unter der Leitung von Nadine Scholz und gestaltet den Abend gemeinsam mit der Band FUN & FRIENDS. Dazu kommen ein Streicherensemble und musikalische Gäste, die dem Programm weitere Klangfarben geben. Neben den kraftvollen Nummern haben auch ruhigere Stücke ihren festen Platz. Auf musikalische Überraschungen darf sich das Publikum ebenfalls freuen.

Auch zwischen den Liedern soll es nicht einfach beim nächsten Titel weitergehen. Günter vom Dorp führt durch das Programm und ergänzt die Musik mit persönlichen Geschichten, nachdenklichen Gedanken und humorvollen Momenten. Damit bekommt auch das Drumherum seinen Platz.

Mit der Hauptkirche bekommt das Konzert in diesem Jahr einen neuen Rahmen. Der historische Kirchenraum wird für den Abend stimmungsvoll beleuchtet; Kerzenlicht und Musik sollen zur besonderen Atmosphäre beitragen. Vor allem für die Balladen und die vorweihnachtlichen Melodien dürfte der Ort eine passende Kulisse bieten. Für das Publikum ist es eine Gelegenheit, in der Adventszeit zur Ruhe zu kommen.

Der gute Zweck gehört seit jeher zu „YOU NEVER WALK ALONE“: Der Reinerlös des Rheydter Konzerts geht an den Bauverein Hauptkirche Rheydt. Der Verein sammelt Spenden, um das historische Kirchengebäude zu erhalten. Der Konzertbesuch unterstützt damit nicht nur die Musiker, sondern auch den Erhalt eines prägenden Bauwerks im Herzen von Rheydt.

YOU NEVER WALK ALONE
Sonntag, 6. Dezember 2026, 17 Uhr, Evangelische Hauptkirche Rheydt.
Karten gibt es unter www.voilakonzerte.de.

Musikalische Geschenkideen

für unvergessliche Konzerterlebnisse 2027.





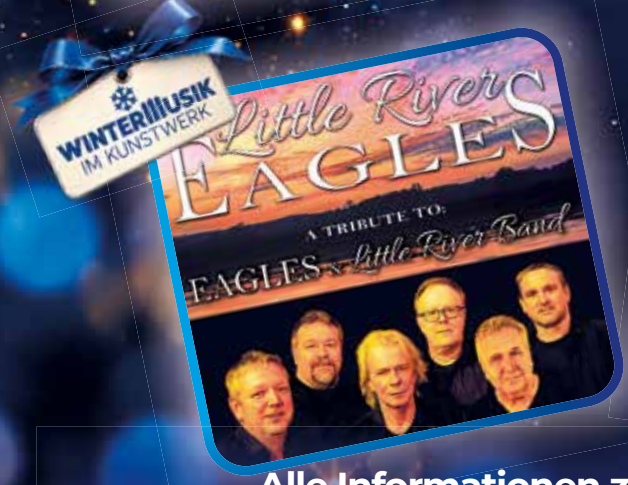














Alle Informationen zu Terminen und Tickets online

VOILAKONZERTE.**DE**

Foto: Matthias Stutte



Di. 01.12.2026 | 19:30 Uhr | Theater MG
La Bohème

Vier junge Künstler leben im Paris der Bohème zwischen großen Träumen und bitterer Armut. Als der Schriftsteller Rodolfo seiner Nachbarin Mimì begegnet, entflammt eine leidenschaftliche Liebe, die tragisch enden wird. Giacomo Puccinis bewegende Oper „La Bohème" erzählt von Liebe, Freundschaft und Vergänglichkeit. Dennis Krauß, ausgezeichnet mit dem Theaterpreis DER FAUST, führt Regie.

www.theater-kr-mg.de

01 12

Foto: Matthias Stutte



Do. 3.12. und Fr. 4.12., 19:30 Uhr, Theater MG
Der kleine Horrorladen

Der Blumenladen steht kurz vor der Pleite. Doch eine exotische, fleischfressende Pflanze bringt plötzlich den erhofften Erfolg. Was zunächst wie ein Glücksfall erscheint, entwickelt sich zum Albtraum: Denn die Pflanze verlangt nach menschlichem Blut und wird immer unersättlicher. „Der kleine Horrorladen" ist ein mitreißendes Musical mit schwarzem Humor, schrägen Figuren und jeder Menge Biss.

https://www.theater-kr-mg.de

04 12
03 12

WEIHNACHTEN

Claus Markt
5.12., 10–19 Uhr, 6.12., 10–18 Uhr
Eintritt 7,50 € (bis 12 J. frei)
Kaiser-Friedrich-Halle, Hohenzollernstr. 15, 41061 MG

Winterlichter Schloss Rheydt
4.–6.12., 11.12.–3.1.2027
Mo.–So., 17–23 Uhr
Tickets für Zeitfenster 17–20 Uhr und 20–23 Uhr, VVK 11,90 €, erm., 7,20 €, Familienticket (max. 2 Erw. +2 Kinder) 30 €
Schloss Rheydt, Schlossstr. 508, 41238 MG
www.winterlichter-mg.de

WEINachtsmarkt
18.12., 15–23 Uhr, 19.12., 12–23 Uhr, 20.12., 12–20 Uhr
Eintritt frei, Tischreservierung optional (100 € Mvz/ ca. 8 Pers.)
Schillerplatz, 41061 MG
www.weinachtsmarkt.com

Weihnachtsmarkt Hindenburgstraße
bis 30.12.2026 | Eintritt frei
Mo.–Do., 11–20 Uhr
Fr.–Sa., 11–21:30 Uhr
So., 13–19 Uhr
25. und 26.12. geschlossen
Hindenburgstraße, Sonnenhausplatz, 41061 MG

Weihnachtsdorf Hindenburgstraße
bis 29.12.2026 | Eintritt frei
So.–Do., 12–22 Uhr
Fr.–Sa., 12–23 Uhr
24., 25. und 26.12. geschlossen
Alter Markt, 41061 MG

Weihnachtsmarkt Rheydt
bis 30.12.2026 | Eintritt frei
So.–Do., 12–22 Uhr
Fr.–Sa., 12–23 Uhr
24., 25. und 26.12. geschlossen
Markt Rheydt, 41236 MG

Weihnachtsmarkt Schloss Wickrath
4. u. 6.12., 11–13.12., 18–20.12.
Fr., 16–20 Uhr, Sa., 14–22 Uhr, So., 12–20 Uhr
Eintritt 5 € (bis 16 J. frei)
Schloss Wickrath, Wickrather Schlosspark, 41189 MG
www.weihnachtsmarkt-schlosswickrath.de

Winterzauber unter Glas
bis 22.12.
1.12.-, 12.12., wegen Heimspiel geschlossen
Fr., 15–22 Uhr, Sa., 11–22 Uhr, So. 11–21 Uhr, Eintritt frei
Messeparkplatz am ista-Borusiapark, 41179 MG
www.winterzauber-mg.de

AUSSTELLUNGEN

bis 15.2.2027
Exlibris-Ausstellung: Der Tod und das Mädchen
Zu den Bibliotheksöffnungszeiten | Eintritt frei
Zentralbibliothek Carl Brandts Haus, Hilde-Sherman-Zander-Straße 6, 41061 MG
www.stadtbibliothek-mg.de

bis 13.12.2026
Monika Held – „Landschaft"
Die c/o-Künstlerin Monika Held präsentiert in ihrer Ausstellung „Landschaft" im Atelierhaus E71 Ölgemälde aus den vergangenen beiden Jahren. Im Mittelpunkt steht die schlichte Schönheit niederrheinischer Landschaften, die Held in einer eigenständigen Bildsprache aus Farbe, Raum und Struktur interpretiert.
Sa. u. So., 12–16 Uhr | Eintritt frei
Galerie im Atelierhaus E71
Eickener Straße 71, 41061 MG

Perspektiven - Malerei + Glas + Papeterie
5.12., 13–18 Uhr, 6.12., 11–18 Uhr
Eintritt frei
Nassauer Stall, Schloss Wickrath, Schlossplatz 1, 41189 MG

Ausstellung zum Orange Day: Femizide
bis 10.12.26
Mo.–So. zu den Öffnungszeiten, Eintritt frei
Zentralbibliothek Carl-Brandts-Haus, Hilde-Sherman-Zander-Straße 6, 41061 MG
www.stadtbibliothek-mg.de

1.11.–27.1.2026
Arbeiten in Stein
Aus dunklem Basalt sind die großformatigen Stelen, die der Steinbildhauermeister Werner Jacobs geschaffen hat.
17–18:30 Uhr | Eintritt frei
Pfarrkirche St. Anna
Annakirchstr. 88, 41063 MG

1. bis 31.12.2026
Ausstellung IGOPTY – International Garden Photographer of the Year
Di.–Fr. 14–17 Uhr,
Sa., So. u. Feiertage 12–17 Uhr
Eintritt im Parkeintritt enthalten
Stiftung Schloss Dyck
Schloss Dyck | 41363 Jüchen
www.stiftung-schloss-dyck.de

DI 01 DEZ

SCHAUSPIEL / BÜHNE

Musiktheater | La Bohème
19:30 Uhr
Theater Mönchengladbach
Odenkirchener Str. 78, 41236 MG
www.theater-kr-mg.de

VORTRÄGE / LESUNGEN

Halim Youssef - Liebe im Schatten der dunklen Flaggen
19:30 Uhr | Eintritt frei
Zentralbibliothek Carl-Brandts-Haus, Hilde-Sherman-Zander-Straße 6, 41061 MG
www.stadtbibliothek-mg.de

KURSE / TREFFEN

Core Gamer Treff - Zocken nach Lust und Laune
Teilnahme ab 18 Jahren. Ersteilnahme kostenlos, danach 10€ je Besuch pro Tag.
17 Uhr | Core Gamer Treff
Wilhelm-Schiffer-Str. 57, 41239 MG
www.coregamertreff.de

Repairtreff Rheindahlen
18–20 Uhr | Teilnahme kostenlos
Sozialtreffpunkt West
Beecker Str. 51, 41179 MG
www.rehaverein-mg.de

MI 02 DEZ

SCHAUSPIEL / BÜHNE

Ballett | KRMG.tanz 5
19:30 Uhr
Theater Mönchengladbach
Odenkirchener Str. 78, 41236 MG
www.theater-kr-mg.de

Comedy | Negah Amiri - Schön laut
20 Uhr | Tickets 32,90 €
TiG - Theater im Gründungshaus
Eickener Straße 88, 41061 MG
www.dein-tig.de

Weihnachtsmärchen Schelsen 2026 | Sterntaler
mit der Theatergruppe Weihnachtszauber
auch Sa. 5.12.
15 Uhr | Tickets 5 €
Schelsener Pfarrsaal, Gereonstraße 40, 41238 MG
weihnachtsmaerchen-schelsen.de/

TOUREN / FÜHRUNGEN

Führung durch das Gladbacher Münster
13–14:30 Uhr | Teilnahme gegen Spende für das WDR Weihnachtswunder 2026
Münster St. Vitus
Abteistraße 41, 41061 MG
www.pfarre-sankt-vitus.de

Stadttour - Weihnachtsedition | Ein Schluck Geschichte
17–19 Uhr | Tickets: 15 €, erm. 12 €, 10 €
Stadttouren Schild, Weiherstr. 45, 41061 MG
www.stadttouren-mg.de

KINO

Orange Days - BIS Kino: Sieben Winter in Tehera (OmU)
Eintritt frei, Spende erbeten
19:30 Uhr
BIS Zentrum, Bismarckstr. 97-99 41061 MG
www.bis-zentrum.de

SONSTIGES

Workshop | Slow Stitching
mit Andrea Strohmeyer
19–21 Uhr | Teilnahme: 20 €
Anmeldung unter 02161 252681 oder 252685 bzw. per E-Mail an info@schlossrheydt.de
Städt. Museum Schloss Rheydt
Schlossstr. 508, 41238 MG
www.schlossrheydt.de

DO 03 DEZ

KONZERTE

Young Stage
Junge Musizierende zeigen, was sie können.
19-21 Uhr | Eintritt frei
Musikschule, Carl-Orff Saal, Lüpertzender Straße 83, 41061 MG

SCHAUSPIEL / BÜHNE

Comedy | Nightwash Live
Einlass: 19 Uhr | Beginn: 20 Uhr
Tickets: 39,40 €
NEW Kunstwerk
Wickrathberger Str. 18B, 41189 MG
www.new-kunstwerk.de

Schauspiel | Der kleine Horrorladen
19:30 Uhr
Theater Mönchengladbach
Odenkirchener Str. 78, 41236 MG
www.theater-kr-mg.de

Judith Döker - A Journey To Happiness
20 Uhr | Tickets 30,10 €
TiG - Theater im Gründungshaus
Eickener Straße 88, 41061 MG
www.dein-tig.de

KURSE / TREFFEN

Gaming Club - Gemeinsam Videospiele testen und besprechen
Erstbesuch kostenlos. Danach Teilnahme 10 € / Tag, erm. 7,50 €
18-20:15 Uhr | Core Gamer Treff
Wilhelm-Schiffer-Str. 57, 41239 MG
www.coregamertreff.de

Spieleabend im BIS
Eintritt frei | 19:30 Uhr
BIS Zentrum, Bismarckstr. 97-99 41061 MG
www.bis-zentrum.de

KIDS / JUGENDLICHE

Workshop | Spiele programmieren mit Roblox & Scratch & Python
13–16 Jahre | 17–18:30 Uhr
Teilnahme kostenlos, Anmeldung online
Skillz-up MG
Mühlenstr. 2, 41236 MG
www.skillzup-mg.de

SONSTIGES

Late Night Shopping
Kornbrennerei Hartges
Birgen 21, 41366 Schwalmtal
www.hartges-shop.de

FR 04 DEZ

SCHAUSPIEL / BÜHNE

Schauspiel | Der kleine Horrorladen
19:30 Uhr
Theater Mönchengladbach
Odenkirchener Str. 78, 41236 MG
www.theater-kr-mg.de

Ballett | KRMG.tanz 5
20 Uhr
Theater Mönchengladbach
Odenkirchener Str. 78, 41236 MG
www.theater-kr-mg.de

Comedy | Simone Solga - Sie kennen mich
20 Uhr | Tickets 37,50 €
TiG - Theater im Gründungshaus
Eickener Straße 88, 41061 MG
www.dein-tig.de

KURSE / TREFFEN

Core Gamer Treff - Weekly SmashBrothers Turnier
Teilnehmende unter 18 Jahren nur mit Erziehungsberechtigtem
Teilnahme 10 € / Tag, erm. 7,50 €
17 Uhr | Core Gamer Treff
Wilhelm-Schiffer-Str. 57, 41239 MG
www.coregamertreff.de

SA 05 DEZ

SCHAUSPIEL / BÜHNE

Weihnachtsmärchen Schelsen 2026 | Sterntaler
12, 14 und 16 Uhr | Tickets 5 €
Schelsener Pfarrsaal, Gereonstraße 40, 41238 MG
weihnachtsmaerchen-schelsen.de/

5. Ladies Night im BIS: Hitzeperiode - Weihnachtsspecial
VVK 23 €, AK 26 € | 19 Uhr
BIS Zentrum, Bismarckstr. 97-99 41061 MG
www.bis-zentrum.de

Schauspiel | Foxfinder
20 Uhr
Theater Mönchengladbach
Odenkirchener Str. 78, 41236 MG
www.theater-kr-mg.de

Comedy | Anissa Loucif - Mach nicht so auf teuer
20 Uhr | Tickets 27,90 €
TiG - Theater im Gründungshaus
Eickener Straße 88, 41061 MG
www.dein-tig.de

IHR TERMIN IM HINDENBURGER VERANSTALTUNGSKALENDER

Name der Veranstaltung, Datum der Veranstaltung, Zeit Einlass, Zeit Beginn, Ticketpreise, Altersregelungen, Inhalt der Veranstaltung (Kurztext), Veranstaltungsort (Adresse), Website zur Veranstaltung, wenn vorhanden ein druckfähiges Bild (Foto, Flyer, Poster o.ä.)

Meldung bis zum 15. des Vormonats per E-Mail an termine@hindenburger.de

Kostenloser Basiseintrag. Keine Gewähr der Aufnahme.

Foto: Stiftung Schloss Dyck



2.–4. Advent, Schloss Dyck
Schlossweihnacht Schloss Dyck

Die Schlossweihnacht in Schloss Dyck, das bedeutet, sich verzaubern lassen vom weihnachtlich-besinnlichen Flair, winterlichen Köstlichkeiten und erlesenen Ausstellern. An allen Adventswochenenden können die Besucher mit der Schlossweihnacht die Feiertage einläuten und beim beliebten, lebendigen Krippenspiel dabei sein.

05 06 12
12 13 12
19 20 12

https://www.stiftung-schloss-dyck.de

Foto: Julian Scherer



Mi., 9.12., 20 Uhr, Theater MG
Do., 10.12., 19:30 Uhr, Kaiser-Friedrich-Halle
3. Sinfoniekonzert 26/27 der Niederrheinischen Sinfoniker

Eine musikalische Reise in die faszinierende Klangwelt des Nordens: Vogelstimmen treffen in Rautavaaras „Cantus arcticus" auf das Orchester, Carl Nielsens Flötenkonzert begeistert mit virtuosen Dialogen. Sibelius entführt mit „Der Schwan von Tuonela" und seiner 5. Sinfonie in geheimnisvolle, nordische Klanglandschaften.

09 12
10 12

www.niederrheinische-sinfoniker.de

KONZERTE

Musik zur Adventszeit Adventsklänge
12 Uhr–12:45 Uhr
Eintritt frei, Spende erbeten
Citykirche, Kirchplatz 14, 41061 MG
www.pfarre-sankt-vitus.de

Christmas Classics mit der RememberBand & Gästen
bis 13.12.2026
16–18 Uhr | Tickets: 24 €
ev. Christuskirche, Kapuzinerstraße 46, 41061 MG
www.christmasclassics.de

Weihnachtskonzert des Gospel-Pop Chores „Lichtblick"
Einlass: 14:30 Uhr, Beginn: 15 Uhr
Eintritt frei, Spende erbeten
Friedenskirche Gemeinde, Margarethenstr. 20 41061 MG

Advent unplugged
Adventmusik mit Suono Vivace, dem Chor Gospel @Heart und Gästen. Benefizkonzert zugunsten von UNICEF.
19-22 Uhr | Eintritt frei
Musikschule, Carl-Orff Saal, Lüpertzender Straße 83, 41061 MG

Booster Silent Night
Tickets: 39,50 € (Stehplatz ohne Stehtisch), Sitzplätze 43,85 €–61,85 €
20:30 Uhr| NEW-Box
Am Nordpark 299, 41069 MG
www.new-box.de

FESTE / MÄRKTE

Schlossweihnacht Schloss Dyck
Onlinepreise: Erw. 18,50 €, ermäßigt 13,50 €, Kinder (7-16 Jahre) 3 €
Tageskasse: die Preise sind bis zu 1 € höher
10–20 Uhr | Schloss Dyck
41363 Jüchen
www.stiftung-schloss-dyck.de

KINO

MET Opera live im Kino: Samson et Delila
18–21 Uhr | Tickets: 27 €
Cinefactory im Haus Zoar
Kapuzinerstr. 12, 41061 MG
www.cinefactorymg.de

KIDS / JUGENDLICHE

Lesezwerge (ab 4 Jahre)
15–16 Uhr | Eintritt frei
Zentralbibliothek Carl-Brandts-Haus, Hilde-Sherman-Zander-Straße 6, 41061 MG
www.stadtbibliothek-mg.de

SONSTIGES

Illumina 2026
Eintritt frei | 17–23 Uhr
Bunter Garten, 41061 MG
www.mags.de

SO 06 DEZ

SCHAUSPIEL / BÜHNE

Adventszauber - eine Familienzaubershow (ab 5 Jahre)
Tickets: 8 €, erm. 5 €
14:30 und 17 Uhr
BIS Zentrum, Bismarckstr. 97-99 41061 MG
www.bis-zentrum.de

Festliche Operngala Shakespeare in Love!
18 Uhr
Theater Mönchengladbach
Odenkirchener Str. 78, 41236 MG
www.theater-kr-mg.de

KONZERTE

Jazzchor Mönchengladbach: Alle Jahre wieder
Eintritt frei, Spende erwünscht
17–19 Uhr
St. Kamillus Kolumbarium, Kamillianerstraße 40, 41069
st-kamillus-kolumbarium.de

FUN & FRIENDS und Stimmlich „YOU NEVER WALK ALONE"
Benefizkonzert zu Gunsten des Bauvereins der ev. Hauptkirche Rheydt.
Einlass: 16 Uhr, Beginn: 17 Uhr
Tickets: 22 €
Ev. Hauptkirche MG-Rheydt
Markt Rheydt, 41236 MG
www.voilakonzerte.de

Booster Silent Night
Tickets: 39,50 € (Stehplatz ohne Stehtisch), Sitzplätze 43,85 €–61,85 €
20:30 Uhr| NEW-Box
Am Nordpark 299, 41069 MG
www.new-box.de

FESTE / MÄRKTE

Schlossweihnacht Schloss Dyck
Onlinepreise: Erw. 18,50 €, ermäßigt 13,50 €, Kinder (7-16 Jahre) 3 €, Tageskasse: die Preise sind bis zu 1 € höher
10–20 Uhr | Schloss Dyck
41363 Jüchen
www.stiftung-schloss-dyck.de

KURSE / TREFFEN

Briefmarkenfreunde 1924 e.V. Mönchengladbach
9–12 Uhr | Eintritt frei
Turnerheim, Nordstr. 133
41236 MG
www.briefmarken-mg.de

MO 07 DEZ

KONZERTE

Lounge Club 26/27
mit den Niederrheinischen Sinfonikern
19 Uhr
Theater Mönchengladbach
Odenkirchener Str. 78, 41236 MG
www.theater-kr-mg.de

KURSE / TREFFEN

OpenMic im BIS
Eintritt frei | 19 Uhr
BIS Zentrum, Bismarckstr. 97-99 41061 MG
www.bis-zentrum.de

DI 08 DEZ

KONZERTE

Lounge Club 26/27
mit den Niederrheinischen Sinfonikern
19 Uhr
Theater Mönchengladbach
Odenkirchener Str. 78, 41236 MG
www.theater-kr-mg.de

VORTRÄGE / LESUNGEN

Vortrag | Martin Luther und die deutsche Sprache
19 Uhr | Eintritt 7 €, erm. 1 € / 5 €, Mitglieder frei
Haus Erholung, Johann-Peter-Boelling-Platz 1, 41061 MG
www.wissenschaftlicherverein.de

Lesung | Dafna Gerstner: Mein Leben als Jüdin vor und nach dem 7. Oktober 2023
19:30 Uhr | Eintritt frei
Zentralbibliothek Carl Brandts Haus,Hilde-Sherman-Zander-Straße 6, 41061 MG
www.stadtbibliothek-mg.de

KURSE / TREFFEN

Core Gamer Treff - Zocken nach Lust und Laune
Teilnahme ab 18 Jahren. Erstteilnahme kostenlos, danach 10€ je Besuch pro Tag.
17 Uhr | Core Gamer Treff
Wilhelm-Schiffer-Str. 57, 41239 MG
www.coregamertreff.de

Workshop | Original oder Kopie?
Angelehnt an die Werke bekannter Kunstschaffender werden eigene Bilder erschaffen.
19 Uhr | Teilnahmegebühr: 20 €
Anmeldung unter info@schloss-rheydt.de oder 02161 - 252681
Städt. Museum Schloss Rheydt, Schlossstr. 508, 41238 MG
www.schlossrheydt.de

MI 09 DEZ

KONZERTE

Niederrheinischen Sinfoniker | 3. Sinfoniekonzert 26/27
Zwischen Eis und Ewigkeit
20 Uhr
Theater Mönchengladbach
Odenkirchener Str. 78, 41236 MG
www.theater-kr-mg.de

VORTRÄGE / LESUNGEN

Lesung | Detlef Kullmann „Weihnachten mit den Ärmsten"
19 Uhr | Eintritt frei
Onlineanmeldung erforderlich
VHS - Volkshochschule Mönchengladbach, Lüpertzender Str. 85, 41061
www.vhs-mg.de

KURSE / TREFFEN

Leseplausch
Gemütlich beisammensitzen, in Geschichten eintauchen, Erinnerungen aufleben lassen und gemeinsam lachen
15:30 Uhr | Eintritt frei
Zentralbibliothek Carl Brandts Haus,Hilde-Sherman-Zander-Straße 6, 41061 MG
www.stadtbibliothek-mg.de

LesArten Literaturtreff
Eintritt frei | 20 Uhr
BIS Zentrum, Bismarckstr. 97-99 41061 MG
www.bis-zentrum.de

KINO

„The Whispering Star"
Einlass: 18:30 Uhr,
Beginn: 19 Uhr | Eintritt frei
Kunst- und Kulturzentrum 2N60, Waldhausener Str. 62, 41061 MG
tantelemi.de/eine-erde-e-v/veranstaltungen/

DO 10 DEZ

SCHAUSPIEL / BÜHNE

Schauspiel | Foxfinder
20 Uhr
Theater Mönchengladbach
Odenkirchener Str. 78, 41236 MG
www.theater-kr-mg.de

Comedy | Laura Brümmer – Hochgestapelt
20 Uhr | Tickets: 22,70 €
projekt 42, Waldhausener Straße 40 - 42, 41061MG
www.theater-kr-mg.de

Comedy | Nicole Jäger - Grande Dame
20 Uhr | Tickets 38,25 €
TiG - Theater im Gründungshaus
Eickener Straße 88, 41061 MG
www.dein-tig.de

KONZERTE

Akkordeonklänge zur Weihnachtszeit
19 Uhr | Tickets 5 €, erm. 3 €
Musikschule, Lüpertzender Straße 83, 41061 MG

Niederrheinischen Sinfoniker | 3. Sinfoniekonzert 26/27
Zwischen Eis und Ewigkeit
19:30 Uhr
Kaiser-Friedrich-Halle
Hohenzollernstr. 15, 41061 MG
www.theater-kr-mg.de

BisJam - Offene Jamsession
Eintritt frei | 19:30 Uhr
BIS Zentrum, Bismarckstr. 97-99 41061 MG
www.bis-zentrum.de

KURSE / TREFFEN

„Alltagsgrün" - Stammtisch für Nachhaltigkeit
Eintritt frei | 18–19 Uhr Uhr
Haus, Hilde-Sherman-Zander-Straße 6, 41061 MG
www.stadtbibliothek-mg.de

KIDS / JUGENDLICHE

„Vorhang auf im Viertel" Theater in Gladbacher Stadtteilen: „KARTONG"-Theaterwelt
10:30 Uhr | Eintritt frei, Spende erwünscht
Anmeldung / Reservierung unter info@fabulanten.de
Gemeinschaftszentrum „Das Westend", Alexianerstraße 6, 41061 MG
www.fabulanten.de

Workshop | Spiele programmieren mit Roblox & Scratch & Python
13–16 Jahre | 17–18:30 Uhr
Teilnahme kostenlos, Anmeldung online
Skillz-up MG
Mühlenstr. 2, 41236 MG
www.skillzup-mg.de

SONSTIGES

Late Night Shopping
Kornbrennerei Hartges
Birgen 21, 41366 Schwalmtal
www.hartges-shop.de

FR 11 DEZ

SCHAUSPIEL / BÜHNE

Ballett | KRMG.tanz 5
19:30 Uhr
Theater Mönchengladbach
Odenkirchener Str. 78, 41236 MG
www.theater-kr-mg.de

Booster Silent Night
Tickets: 39,50 € (Stehplatz ohne Stehtisch), Sitzplätze 43,85 €–61,85 €
20:30 Uhr| NEW-Box
Am Nordpark 299, 41069 MG
www.new-box.de

KONZERTE

Weihnachtssingen in der Citykirche
Eintritt frei, Spende erbeten
18 Uhr | Citykirche, Kirchplatz 14, 41061 MG

Christmas with Friends
Jazz mit Sabine Kühlich und Laia Genc Quintett
VVK 17 . AK 20 € | 19:30 Uhr
BIS Zentrum, Bismarckstr. 97-99 41061 MG
www.bis-zentrum.de

KIDS / JUGENDLICHE

Geschichte und Geheimnisse: Nachteulen auf Schloss Rheydt
Ein Abenteuer für Kinder von 7–10 Jahren (ohne Eltern).
Tickets: 14 € | 17–19 Uhr
Städt. Museum Schloss Rheydt
Schlossstr. 508, 41238 MG
www.schlossrheydt.de/nachteulen

Foto: MGMG/WDR



Foto: Liborio-Cappello-Photography



Mi., 16.12., TiG - Theater im Gründungshaus
Panagiota Petridou – Was letzte Preis?

Nach dem Erfolg von „Wer bremst, verliert!" geht Deutschlands bekannteste Autoverkäuferin 2026 wieder auf Tour – und verhandelt diesmal nicht nur mit ausgebufften Gebrauchtwagenhändlern, sondern vor allem mit sich selbst. Die temperamentvolle Griechin lädt ein zu ihrem neuen Programm: „Was letzte Preis?"

https:/dein-tig.de

16 12

SA 12 DEZ

SCHAUSPIEL / BÜHNE

Schauspiel | Der kleine Horrorladen
19:30 Uhr
Theater Mönchengladbach
Odenkirchener Str. 78, 41236 MG
www.theater-kr-mg.de

Comedy | Mundstuhl - WIR KOMMEN!
20 Uhr | Tickets 35,90 €
TiG - Theater im Gründungshaus
Eickener Straße 88, 41061 MG
www.dein-tig.de

KONZERTE

Musik zur Marktzeit – Christmas Voices
12–12:45 Uhr | Eintritt frei, Spende erbeten
Citykirche
Kirchplatz 14, 41061 MG
https://pfarre-sankt-vitus.de

Booster Silent Night
Tickets: 39,50 € (Stehplatz ohne Stehtisch), Sitzplätze 43,85 €–61,85 €
20:30 Uhr| NEW-Box
Am Nordpark 299, 41069 MG
www.new-box.de

FESTE / MÄRKTE

Schlossweihnacht Schloss Dyck
Onlinepreise: Erw. 18,50 €, ermäßigt 13,50 €, Kinder (7-16 Jahre) 3 €
Tageskasse: die Preise sind bis zu 1 € höher
10–20 Uhr | Schloss Dyck
41363 Jüchen
www.stiftung-schloss-dyck.de

TOUREN / FÜHRUNGEN

Stadttour – Weihnachtsedition: Ein Schluck Geschichte
Tickets: 15 €, erm.: 12 € / 10 €
16–18 Uhr | Schild Stadttouren, Weiherstraße 45, 41061 MG
www.stadttouren-mg.de

KURSE / TREFFEN

Bürgernahes Advents Café
Eintritt frei
11–15 Uhr | Café Futur
Hauptstr. 59–61, 41236 MG
https://efg-mg.de/kalender

KIDS / JUGENDLICHE

Schauspiel | Pünktchen und Anton
11 Uhr
Theater Mönchengladbach
Odenkirchener Str. 78, 41236 MG
www.theater-kr-mg.de

SONSTIGES

Pfandhaus Brocker Schmuckversteigerung
Eintritt frei
10:30–15 Uhr | Kaiser-Friedrich-Halle, Hohenzollernstr. 15, 41061 MG
www.broker.de

SO 13 DEZ

Verkaufsoffener Sonntag in der Mönchengladbacher Innenstadt

SCHAUSPIEL / BÜHNE

Musiktheater | La Bohème
16 Uhr
Theater Mönchengladbach
Odenkirchener Str. 78, 41236 MG
www.theater-kr-mg.de

Eine Weihnachtsgeschichte
frei nach Charles Dickens
VVK 10 . AK 12 € | 16 Uhr
BIS Zentrum, Bismarckstr. 97-99
41061 MG
www.bis-zentrum.de

Comedy | Elke Winter - Live!
19 Uhr | Tickets 31,80 €
TiG - Theater im Gründungshaus
Eickener Straße 88, 41061 MG
www.dein-tig.de

KONZERTE

Adventssingen mit dem Chor „Just for Fun", Cantica Vobis u.a.
zu Gunsten der Insel Tobi e.V.
Tickets: 15 €, Kinder bis 14 J. frei
17 Uhr | Evangelische Friedenskirchengemeinde, Margarethenstraße 20, 41061 MG
www.groove-chor.de

winter!groove 2026
zu Gunsten des WDR2 Weihnachtswunders 2026
Eintritt frei, Spende erbeten
15 Uhr | Kirche St. Franziskus, Franziskusstraße 5, 41238 MG
www.just-forfun.com

Weihnachtskonzert
Benefizveranstaltung der Ensembles, Chöre, Bands und Orchester der Musikschule zu Gunsten der Freunde und Förderer der Musikschule e.V.
Eintritt frei, Spende erbeten
17 Uhr | Kaiser-Friedrich-Halle, Hohenzollernstraße 15, 41061 MG

BachChor Mönchengladbach Jauchzet! Frohlocket! Musikerzählung nach J.S. Bachs Weihnachtsoratorium
Tickets: VVK 22 € , AK: 25 €
17 Uhr | St. Anna Windberg
Annakirchstr. 88, 41063 MG
www.bachchor-mg.de

Booster Silent Night
Tickets: 39,50 € (Stehplatz ohne Stehtisch), Sitzplätze 43,85 €–61,85 €
20:30 Uhr| NEW-Box
Am Nordpark 299, 41069 MG
www.new-box.de

FESTE / MÄRKTE

Schlossweihnacht Schloss Dyck
Onlinepreise: Erw. 18,50 €, ermäßigt 13,50 €, Kinder (7-16 Jahre) 3 €
Tageskasse: die Preise sind bis zu 1 € höher
10–20 Uhr | Schloss Dyck
41363 Jüchen
www.stiftung-schloss-dyck.de

TOUREN / FÜHRUNGEN

Führung durch das Gladbacher Münster
14 Uhr | Teilnahme gegen Spende für das WDR Weihnachtswunder 2026
Münster St. Vitus
Abteistraße 41, 41061 MG
www.pfarre-sankt-vitus.de

KINO

Royal Ballet Opera live im Kino: Carmen 2026
15–19:30 Uhr | Tickets: 23 €
Cinefactory im Haus Zoar
Kapuzinerstr. 12, 41061 MG
www.cinefactorymg.de

KIDS / JUGENDLICHE

Lesefohlen (ab 4 Jahre)
15 Uhr | Eintritt frei
Stadtteilbibliothek Rheydt, Markt 10 , 41236 MG
www.stadtbibliothek-mg.de

MO 14 DEZ

KIDS / JUGENDLICHE

auch 15., 16., 17. und 18.12.
„Vorhang auf im Viertel" Theater in Gladbacher Stadtteilen: „Teddy sendet ein Notsignal- Abenteuer aus der Waschküche". Ein Theaterstück mit Figuren und Schauspiel. Erzählt mit ganz wenigen Worten- und vielen Bildern.
11 Uhr | Eintritt/Spende 2 €
Anmeldung / Reservierung unter info@fabulanten.de
Verein Freeflow, Neuhofstrasse 16a, 41061 MG
www.fabulanten.de

DI 15 DEZ

SCHAUSPIEL / BÜHNE

Ballett | KRMG.tanz 6
20 Uhr
Theater Mönchengladbach
Odenkirchener Str. 78, 41236 MG
www.theater-kr-mg.de

KURSE / TREFFEN

Core Gamer Treff - Zocken nach Lust und Laune
Teilnahme ab 18 Jahren. Erstteilnahme kostenlos, danach 10€ je Besuch pro Tag.
17 Uhr | Core Gamer Treff
Wilhelm-Schiffer-Str. 57, 41239 MG
www.coregamertreff.de

KIDS / JUGENDLICHE

„Vorhang auf im Viertel" Theater in Gladbacher Stadtteilen: „Teddy sendet ein Notsignal- Abenteuer aus der Waschküche".
Infos siehe 14.12.
Verein Freeflow,
Neuhofstrasse 16a, 41061 MG
www.fabulanten.de

MI 16 DEZ

SCHAUSPIEL / BÜHNE

Panagiota Petridou – Was letzte Preis?
20 Uhr | Tickets 36,20 €
TiG - Theater im Gründungshaus
Eickener Straße 88, 41061 MG
www.dein-tig.de

KURSE / TREFFEN

Stammtisch Saatgut(bibliothek)
18 Uhr | Eintritt frei
Stadtteilbibliothek Rheydt,
Markt 10 , 41236 MG
www.stadtbibliothek-mg.de

KIDS / JUGENDLICHE

„Vorhang auf im Viertel" Theater in Gladbacher Stadtteilen: „Teddy sendet ein Notsignal- Abenteuer aus der Waschküche".
Infos siehe 14.12.
Verein Freeflow,
Neuhofstrasse 16a, 41061 MG
www.fabulanten.de

DO 17 DEZ

SCHAUSPIEL / BÜHNE

Ballett | KRMG.tanz 5
19:30 Uhr
Theater Mönchengladbach
Odenkirchener Str. 78, 41236 MG
www.theater-kr-mg.de

KONZERTE

Dycker Schlosskonzert
Festliches Weihnachtskonzert
Tickets online: 50 €
17 Uhr | Schloss Dyck
41363 Jüchen
www.schlossdyck.de

KIDS / JUGENDLICHE

„Vorhang auf im Viertel" Theater in Gladbacher Stadtteilen: „Teddy sendet ein Notsignal- Abenteuer aus der Waschküche".
Infos siehe 14.12.
Verein Freeflow,
Neuhofstrasse 16a, 41061 MG
www.fabulanten.de

Workshop | Spiele programmieren mit Roblox & Scratch & Python
13–16 Jahre | 17–18:30 Uhr
Kostenlos, Anmeldung online
Skillz-up MG
Mühlenstr. 2, 41236 MG
www.skillzup-mg.de

SONSTIGES

Late Night Shopping
Kornbrennerei Hartges
Birgen 21, 41366 Schwalmtal
www.hartges-shop.de

FR 18 DEZ

SCHAUSPIEL / BÜHNE

Musiktheater | Romeo und Julia (+ Einführung)
19:30 Uhr
Theater Mönchengladbach
Odenkirchener Str. 78, 41236 MG
www.theater-kr-mg.de

Schauspiel | Foxfinder
20 Uhr
Theater Mönchengladbach
Odenkirchener Str. 78, 41236 MG
www.theater-kr-mg.de

KONZERTE

Dycker Schlosskonzert
Festliches Weihnachtskonzert im Hochschloss
Tickets online: 50 €
17 Uhr | Schloss Dyck
41363 Jüchen
www.schlossdyck.de

Booster Silent Night
Tickets: 39,50 € (Stehplatz ohne Stehtisch), Sitzplätze 43,85 €–61,85 €
20:30 Uhr| NEW-Box
Am Nordpark 299, 41069 MG
www.new-box.de

KIDS / JUGENDLICHE

auch 14., 15., 16. und 17.12.
„Vorhang auf im Viertel" Theater in Gladbacher Stadtteilen: „Teddy sendet ein Notsignal- Abenteuer aus der Waschküche".
Infos siehe 14.12.
Verein Freeflow,
Neuhofstrasse 16a, 41061 MG
www.fabulanten.de

SA 19 DEZ

SCHAUSPIEL / BÜHNE

Eine Weihnachtsgeschichte
frei nach Charles Dickens
VVK 10 . AK 12 € | 18 Uhr
BIS Zentrum, Bismarckstr. 97-99
41061 MG
www.bis-zentrum.de

Theater Extra
Nicht nur zur Weihnachtszeit
19 Uhr
Theater Mönchengladbach
Odenkirchener Str. 78, 41236 MG
www.theater-kr-mg.de

Foto: RBO



So. 20.12., 15 Uhr, Cinefactory Haus Zoar
Royal Ballet Opera Live im Kino: Der Nussknacker

Bei einer Weihnachtsfeier erhält die junge Clara vom Zauberer Drosselmeyer einen Nussknacker. In der Nacht beginnt eine märchenhafte Reise durch eine Welt voller Wunder, tanzender Schneeflocken und glitzerndem Konfekt. Peter Wrights prachtvolle Inszenierung des Weihnachtsklassikers lässt Tschaikowskis Musik in vollem Glanz erstrahlen.

www.cinefactorymg.de

20 12

Foto: Veranstalter



25.12.2026, 22 Uhr, Mojo's, Waldhausener Str. 41, 41061 MG
ABACAB Revival Party

Die legendäre Altstadt-Musikkneipe feiert ihre Rückkehr, zumindest für einen Abend. Am 1. Weihnachtstag stehen die ehemaligen Resident-DJ's Markus Ludwig und DJ M.A.D. an den Plattentellern und sorgt dafür, dass alle Gäste eine authentische musikalische Zeitreise antreten können.

25 12

Schauspiel | Hamlet
19:30 Uhr
Theater Mönchengladbach
Odenkirchener Str. 78, 41236 MG
www.theater-kr-mg.de

Female Festival 2026
Sarah Hakenberg - Ich war's nicht
20 Uhr | Tickets 34 €
TiG - Theater im Gründungshaus
Eickener Straße 88, 41061 MG
www.dein-tig.de

KONZERTE

Musik zur Marktzeit - Freut euch, der Herr ist nah!
12–12:45 Uhr | Eintritt frei, Spende erbeten
Citykirche
Kirchplatz 14, 41061 MG
https://pfarre-sankt-vitus.de

Booster Silent Night
Tickets: 39,50 € (Stehplatz ohne Stehtisch), Sitzplätze 43,85 €–61,85 €
20:30 Uhr| NEW-Box
Am Nordpark 299, 41069 MG
www.new-box.de

FESTE / MÄRKTE

Schlossweihnacht Schloss Dyck
Onlinepreise: Erw. 18,50 €, ermäßigt 13,50 €, Kinder (7-16 Jahre) 3 €
Tageskasse: die Preise sind bis zu 1 € höher
10–20 Uhr | Schloss Dyck
41363 Jüchen
www.stiftung-schloss-dyck.de

KIDS / JUGENDLICHE

Schauspiel | Pünktchen und Anton
11 Uhr
Theater Mönchengladbach
Odenkirchener Str. 78, 41236 MG
www.theater-kr-mg.de

SONSTIGES

Weihnachtscircus Mönchengladbach
bis 3.1.2027
Termine, Zeiten und Tickets online
NEW Kunstwerk
Wickrathberger Str. 18B, 41189 MG
www.new-kunstwerk.de

SO 20 DEZ

SCHAUSPIEL / BÜHNE

Eine Weihnachtsgeschichte
frei nach Charles Dickens
VVK 10 . AK 12 € | 16 Uhr
BIS Zentrum, Bismarckstr. 97-99
41061 MG
www.bis-zentrum.de

Ballett | KRMG.tanz 6
20 Uhr
Theater Mönchengladbach
Odenkirchener Str. 78, 41236 MG
www.theater-kr-mg.de

KONZERTE

Weihnachtssingen der Lion-Clubs Mönchengladbach in der Citykirche
zugunsten der Insel Tobi
Eintritt: 5 € | 16–18 Uhr
Citykirche,
Kirchplatz 14, 41061 MG
moenchengladbach-rheydt.lions.de

Weihnachtskonzert der Deutschen Kammerakademie Neuss
Tickets online: 18 €
18 Uhr | Zeughaus Neuss
Markt 42-44, 41460 Neuss
www.deutsche-kammerakademie.de

Alex Behrens - Winterzauber
19 Uhr | Tickets 32 €
TiG - Theater im Gründungshaus
Eickener Straße 88, 41061 MG
www.dein-tig.de

Xmas-Jazz mit der Very Hot Stuff Bigband
VVK 17 . AK 20 € | 19:30 Uhr
BIS Zentrum, Bismarckstr. 97-99
41061 MG
www.bis-zentrum.de

Booster Silent Night
Tickets: 39,50 € (Stehplatz ohne Stehtisch), Sitzplätze 43,85 €–61,85 €
20:30 Uhr| NEW-Box
Am Nordpark 299, 41069 MG
www.new-box.de

FESTE / MÄRKTE

Schlossweihnacht Schloss Dyck
Onlinepreise: Erw. 18,50 €, ermäßigt 13,50 €, Kinder (7-16 Jahre) 3 €, Tageskasse: die Preise sind bis zu 1 € höher
10–20 Uhr | Schloss Dyck
41363 Jüchen
www.stiftung-schloss-dyck.de

KINO

Royal Ballet Opera live im Kino: Der Nussknacker 2026
15–19:30 Uhr | Tickets: 23 €
Cinefactory im Haus Zoar
Kapuzinerstr. 12, 41061 MG
www.cinefactorymg.de

MO 21 DEZ

KONZERTE

Theater Extra | Weihnachtskonzert des Opernchors und der Niederrheinischen Sinfoniker: In dulci jubilo
19 Uhr
Theater Mönchengladbach
Odenkirchener Str. 78, 41236 MG
www.theater-kr-mg.de

DI 22 DEZ

SCHAUSPIEL / BÜHNE

Musiktheater | Romeo und Julia (+ Einführung)
19:30 Uhr
Theater Mönchengladbach
Odenkirchener Str. 78, 41236 MG
www.theater-kr-mg.de

KONZERTE

Booster Silent Night
Tickets: 39,50 € (Stehplatz ohne Stehtisch), Sitzplätze 43,85 €–61,85 €
20:30 Uhr| NEW-Box
Am Nordpark 299, 41069 MG
www.new-box.de

KURSE / TREFFEN

Core Gamer Treff - Zocken nach Lust und Laune
Teilnahme ab 18 Jahren. Ersteilnahme kostenlos, danach 10€ je Besuch pro Tag.
17 Uhr | Core Gamer Treff
Wilhelm-Schiffer-Str. 57, 41239 MG
www.coregamertreff.de

MI 23 DEZ

KONZERTE

Das 15. Rudelsingen in Mönchengladbach
19:30 Uhr | Tickets 20,90 €, erm. 19,03 €
TiG - Theater im Gründungshaus
Eickener Straße 88, 41061 MG
www.dein-tig.de

Booster Silent Night
Tickets: 39,50 € (Stehplatz ohne Stehtisch), Sitzplätze 43,85 €–61,85 €
20:30 Uhr| NEW-Box
Am Nordpark 299, 41069 MG
www.new-box.de

DO 24 DEZ

FR 25 DEZ

PARTYS

ABACAB Revival Party: No Sleep on Christmas.
mit den ehem. Abacab-DJs Markus Ludwig und M.A.D.
22 Uhr | Eintritt frei
Mojo's (ehem. Abacab)
Waldhausener Str. 41, 41061 MG

SA 26 DEZ

KIDS / JUGENDLICHE

Schauspiel | Pünktchen und Anton
15 Uhr
Theater Mönchengladbach
Odenkirchener Str. 78, 41236 MG
www.theater-kr-mg.de

SO 27 DEZ

SCHAUSPIEL / BÜHNE

Musiktheater | La Bohème
19:30 Uhr
Theater Mönchengladbach
Odenkirchener Str. 78, 41236 MG
www.theater-kr-mg.de

DI 29 DEZ

KURSE / TREFFEN

Core Gamer Treff - Zocken nach Lust und Laune
Teilnahme ab 18 Jahren. Ersteilnahme kostenlos, danach 10€ je Besuch pro Tag.
17 Uhr | Core Gamer Treff
Wilhelm-Schiffer-Str. 57, 41239 MG
www.coregamertreff.de

MI 30 DEZ

SCHAUSPIEL / BÜHNE

Schauspiel | Der kleine Horrorladen
19:30 Uhr
Theater Mönchengladbach
Odenkirchener Str. 78, 41236 MG
www.theater-kr-mg.de

KINO

BIS Kino: The Apartment
Eintritt frei, Spende erbeten
19:30 Uhr
BIS Zentrum, Bismarckstr. 97-99
41061 MG
www.bis-zentrum.de

DO 31 DEZ

SCHAUSPIEL / BÜHNE

Schauspiel | Der kleine Horrorladen
18 Uhr
Theater Mönchengladbach
Odenkirchener Str. 78, 41236 MG
www.theater-kr-mg.de

KONZERTE

Booster Silvester
Tickets: 40,40 €
21 Uhr| NEW-Box
Am Nordpark 299, 41069 MG
www.new-box.de

KINO

Silvesterkonzert der Berliner Philharmoniker Live im Kino
16:30–19 Uhr | Tickets: 27 €
Cinefactory im Haus Zoar
Kapuzinerstr. 12, 41061 MG
www.cinefactorymg.de

FR 01 JAN

KONZERTE

Neujahrskonzert der Niederrheinischen Sinfoniker: Künstlerleben
19 Uhr
Theater Mönchengladbach
Odenkirchener Str. 78, 41236 MG
www.theater-kr-mg.de

IMPRESSUM

Verlag:
Marktimpuls GmbH & Co. KG, Schillerstr. 59, 41061 Mönchengladbach
Amtsgericht Mönchengladbach, HRA 5838,
USt!D: DE247211801
Pers. haftender Gesellschafter:
Marktimpuls Verwaltungs GmbH, Anschrift wie oben,
Amtsgericht Mönchengladbach, HRB 11530
Geschäftsführung: Marc Thiele
Herausgeber und Chefredakteur: Marc Thiele (V. i. S. d. P.)
Redaktion: redaktion@hindenburger.de
Redaktionelle Mitarbeit: Jessica von Gehlen, Hans Schürings. Michèle Friedrichs, Roman Esser,
Terminkalender: termine@hindenburger.de,
Coverfoto: Marc Thiele, Originalfoto mittels KI bearbeitet
Druck: Senefelder Misset Doetinchem B.V.
Vertrieb: media@hindenburger.de | 02161 - 6869520
Mediadaten werden auf Wunsch zugeschickt.
Verteilung Die Verteilung erfolgt über Verteilstellen im gesamten Erscheinungsgebiet MG und Teilen der Kreise VIE, HS und NE sowie digital über hindenburger.de und yumpu.com

Für die Richtigkeit der Termine und Anzeigentexte kann der Verlag keine Gewähr übernehmen. Alle Berichte und Beiträge sind nach bestem Wissen und Gewissen der jeweiligen Autoren zusammengestellt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für eingesandte Unterlagen jeglicher Art übernimmt der Verlag keine Haftung. Satiren und Kolumnen verstehen sich als Satire im Sinne des Presserechts. Nachdruck des gesamten Inhaltes, auch auszugsweise, sowie der vom Verlag gestalteten Anzeigen nur mit schriftlicher Freigabe des Verlages. Alle Rechte liegen beim Verlag.

EU - Produktsicherheitsverordnung (GPSR)
Hersteller und Ansprechpartner s.o. - Verlag

Die folgenden Sicherheitsrisiken / Gesundheitsgefahren bestehen: Papierprodukte wie Bücher, Magazine, Zeitschriften bergen die Gefahr von Schnittverletzungen an scharfkantigen Papierbögen. Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten unter www.hindenburger.de/gpsr.html

Anzeige



GENUSSVOLLER LICHTERGLANZ

Late-Night-Shoppen in der traditionsreichen Kornbrennerei

Seit 250 Jahren steht die Kornbrennerei Hartges für echtes Handwerk und besondere Genussmomente. In der Adventszeit lädt das Traditionshaus dazu ein, die Vorweihnachtszeit in ganz besonderer Atmosphäre zu erleben: Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf ein stimmungvolles Late-Night-Shopping an allen Donnerstegen im Advent freuen.



Fotos: Hartges

Bei einem entspannten Bummel lassen ausgewählte Geschenkideen für Ihre Liebsten – oder für sich selbst. Freuen Sie sich auf eine Vielfältige Auswahl:



- Edle Tropfen aus eigener Herstellung, feiner Gin, erlesene Spirituosen sowie fruchtige und wärmende Weihnachtsliköre.
- Alkoholfreier Genuss: Hochwertige alkoholfreie Alternativen, die in Sachen Geschmack und Raffinesse in nichts nachstehen.
- Für Weinliebhaber & Dekofans. Ausgewählte Weine und stilvolle Weihnachtsdekoration für ein festliches Zuhause.

Für eine besonders gemütliche Auszeit vom Alltagsstress sorgt ein leckerer Glühwein oder Apfelpunsch im Innenhof. Zudem besteht vor Ort die Möglichkeit die hauseigenen Spezialitäten zu probieren und sich persönlich beraten zu lassen.

Wann: 3. + 10. +17. Dezember von 18.00 – 20.00 Uhr

Wo: **Hartges Kornbrennerei,** Birgen 21, 41366 Schwalmtal, **www.hartges-shop.de**



Adventliches Treiben in Wickrath

Wenn Wickrather Vereine und Institutionen zum Advent einladen, wird der Lindenplatz zum Treffpunkt für die ganze Nachbarschaft.

Am Samstag, 5. Dezember, ab 15 Uhr können sich Besucher auf einen stimmungsvollen Nachmittag mit weihnachtlichen Ständen, kulinarischen Angeboten und Musik freuen. Für süße und herzhafte Leckereien sowie weihnachtliche Dekoration und Geschenkideen ist gesorgt. Auch das Wickrather Quiz des Heimat- und Verkehrsvereins bietet sich als Geschenk an.



Foto: Veranstalter

Ein Höhepunkt für die kleinen Gäste ist der Besuch des Nikolaus gegen 15.30 Uhr, der natürlich einen gut gefüllten Geschenkesack mitbringt. Musikalisch begleiten das Jugendblasorchester Günhoven und erstmals auch der Chor La Paz den Nachmittag. Neben der Einstimmung auf Weihnachten steht vor allem das Miteinander im Mittelpunkt.

Der Erlös des Festes kommt erneut einem Wickrather Projekt zugute: dem Jugendprojekt „Treff am Turm“ an der St.-Antonius-Kirche.



Fotos: Daniela Eikens

GLÜHWEINWANDERWEG BRÜGGEN 2026:

Winterlicher Genuss in der Burggemeinde

Vom **28. November bis zum 20. Dezember 2026** lädt der Glühweinwanderweg Brüggen erneut dazu ein, die Vorweihnachtszeit aktiv und genussvoll zu erleben. Auf einer abwechslungsreichen 15 km Wanderroute durch die Burggemeinde verbinden sich Naturerlebnis, Bewegung und gesellige Einkehr zu einem besonderen Adventsausflug.



Entlang der Strecke sorgen zahlreiche Gastronomie- und Genussstationen für weihnachtliche Stimmung. Besucherinnen und Besucher können sich auf Glühwein, Punsch und winterliche Spezialitäten freuen. Ob mit Familie, Freunden oder Kolleginnen und Kollegen – der Glühweinwanderweg bietet die perfekte Gelegenheit, die reizvolle Landschaft rund um Brüggen zu entdecken und gleichzeitig die Adventszeit zu genießen.



Doch Burggemeinde hat in der Advents- und Winterzeit noch weit mehr zu bieten. Zahlreiche Veranstaltungen sorgen in den Wochen vor Weihnachten und darüber hinaus für ein abwechslungsreiches Programm. Stimmungsvolle Konzerte, Weihnachtsmärkte und kulturelle Veranstaltungen machen jeden Besuch zu einem besonderen Erlebnis.

Weitere Informationen zu Routen, teilnehmenden Betrieben und Aktionen gibt es unter **www.gluehweinwanderweg-brueggen.de**.

Weihnachten in der Burggemeinde Brüggen
stimmungsvoll den Advent genießen



Brüggener Lichterglanz 27.11.
28.11. - 29.11. Borner Weihnachtsdorf
Glühweinwanderweg Brüggen 28.11. - 20.12.
05.- 06.12. Brachter Mühlenweihnacht
Brüggener Burgweihnacht 11. - 13.12. & 18. - 20.

Mehr Infos!
#entdecken
#erleben
#genießen
www.bewusst-brueggen.de
Bewusst Brüggen



NEUSSER
FESTTAGSPÄCKCHEN
Schenken Sie Kultur!

Festtagspäckchen »ZeughausKonzerte«
3 x Klassik für nur 84 €

Festtagspäckchen »Internationale Tanzwochen«
mehr Tickets, mehr Rabatt
bis zu 40 % sparen gegenüber dem Kauf von Einzeltickets

Festtagspäckchen »Junge Bühne«
verschiedene Päckchenangebote mit jeweils 3 Terminen
für Kindertheater und Kinderkonzerte
nur 15 € für Kinder & 30 € für Erwachsene

Infos & Buchung unter kulturamt-neuss.de
oder bei der Tourist Information in Neuss

KULTURAMT NEUSS STADT NEUSS



Foto: finlantis

„Weihnachtsduft & Lichterfunkeln“: Christmas-Deluxe-Abend im Finlantis

Weihnachten zum Einatmen!

Am Samstag, den 19. Dezember werden in der Sauna Finlantis diese Erinnerungen lebendig – mit winterlichen und weihnachtlichen Aufgüssen, die die Wärme noch sinnlicher machen.

Im Dampfbad wartet ein kostenloses Christmas-Deluxe-Peeling, das nicht nur herrlich duftet, sondern die Haut verwöhnt und die Durchblutung anregt. Und wer sich nach noch mehr Nähe zur Ruhe sehnt, findet sie bei Massagen mit Aromaölen: der Duft bleibt auf der Haut, die Wärme wandert in die Muskeln – und aus Hektik wird Geborgenheit.

Auch kulinarisch steht alles im Zeichen des Winters: In der FinLounge gibt es passend zur Saison einen Burger „Santa Claus“.

19.12.2026 Sauna-Event 17–23 Uhr

Finlantis
Buschstraße 22 | 41334 Nettetal
Tel.: 02157 - 1205–620
E-Mail: info@finlantis.de
www.finlantis.de

Finlantis
... echt finnisch!



Foto: mags

Illumina 2026 – Diesmal im Bunten Garten

Die Illumina bekommt in diesem Jahr einen neuen Rahmen: Statt wie gewohnt rund um Allerheiligen auf dem Hauptfriedhof lädt mags am Samstag, 5. Dezember, in den Bunten Garten ein. Von 17 bis 23 Uhr verwandeln verschiedene Lichtinstallationen einen 2,3 Kilometer langen Rundweg in eine weihnachtlich illuminierte Kulisse. Anlass für den Ortswechsel sind die Jubiläen von mags und GEM, die in diesem Jahr ihr zehn- beziehungsweise 30-jähriges Bestehen feiern.

Die Strecke führt vom großen Blumenbeet über die Spielwiese und die Kaiser-Friedrich-Halle bis zum Botanischen Garten und zurück. Neben verschiedenen Illuminationen sind drei Lasershows mit festlicher Musik geplant. Auch ein Rahmenprogramm gehört zum Abend: Von 17 bis 20 Uhr können Kinder an der Vogelvoliere den Nikolaus treffen und ein Erinnerungsfoto machen. Ab 17.30 Uhr spielt das Querflöten-Ensemble „Pink Flute“ der Musikschule in der Konzertmuschel neben der Kaiser-Friedrich-Halle.

Für das leibliche Wohl sorgen ein Coffee-Bike an zwei Standorten sowie der geöffnete Biergarten an der Kaiser-Friedrich-Halle. Außerdem sind mags-Weihnachtswichtel unterwegs und sammeln Spenden für das WDR-Weihnachtswunder.

Der Eintritt zur Illumina ist frei. Da zeitgleich in der Kaiser-Friedrich-Halle der Claus-Markt stattfindet, empfehlen die Veranstalter die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Fahrrad. Mit der Illumina, die in Kooperation mit der MGMG stattfindet, klingt das Jubiläumsjahr von mags und GEM aus.

Neujahrskonzer der Niederrheinischen Sinfoniker

Mit Operettenklängen ins neue Jahr

NIEDERRHEINISCHE SINFONIKER

Für viele Musikfreunde gehört es zum Jahresbeginn einfach dazu: das Neujahrskonzert der Niederrheinischen Sinfoniker. Am 1. Januar um 19 Uhr lädt Generalmusikdirektor Mihkel Kütson ins Theater Mönchengladbach ein. Unter dem Motto „Künstlerleben“ dreht sich diesmal alles um die heitere, romantische und manchmal sehnsuchtsvolle Welt der Operette. Natürlich dürfen Johann Strauß’ berühmter Walzer „Künstlerleben“ und die Ouvertüre zu „Die Fledermaus“ nicht fehlen. Daneben gibt es auch weniger vertraute musikalische Entdeckungen, etwa „Heut’ Nacht hab’ ich geträumt“ aus Emmerich Kálmáns „Das Veilchen von Montmartre“ oder „Ich schenk’ mein Herz“ aus Carl Millöckers „Die Dubarry“. Für die Gesangspartien stehen Tenor Woongyi Lee sowie Jeanne Jansen, Alina Berit Göke und Johannes Eder aus dem Opernstudio Niederrhein auf der Bühne. Generalintendant Michael Grosse führt wie gewohnt moderierend durch das Programm. Wer den Jahreswechsel lieber etwas ruhiger angehen lässt, muss auf das Konzert nicht verzichten: Am 2. Januar um 19 Uhr ist das Neujahrskonzert auch im Theater Krefeld zu erleben.

Fr., 1.1.2027, 19 Uhr (MG), Sa. 2.1.2027, 19 Uhr (KR)
Tickets: 31 € – 79 €, Online und an der Theaterkasse
Theater Mönchengladbach, Odenkirchener Str. 78, 41236 MG, www.niederrheinische-sinfoniker.dew



Foto: Romain Tissot

Festtagspäckchen Kultur – Kulturmomente schenken

Konzertabend, Tanzerlebnis oder Ausflug für die ganze Familie: Das Kulturamt Neuss schnürt zu den Festtagen Päckchen für jeden Geschmack.

Ein Abend mit Musik, ein Tanzerlebnis oder ein Nachmittag im Theater: Mit den Festtagspäckchen des Kulturamts Neuss lassen sich Kulturmomente schenken, die weit über die Feiertage hinaus Freude machen.

Für Freundinnen und Freunde der **Kammermusik** gibt es das Päckchen **„ZeughausKonzerte“.** Drei Sonntagabende im Januar, März und April bringen unter anderem das **Leonkoro Quartet** und den Pianisten **Lukas Sternath** nach Neuss, Gewinner des ARD-Musikwettbewerbs 2022. Lukas Sternath spielt Werke von Franz Schubert und Franz Liszt. Den Abschluss bildet ein Liederabend mit dem Bariton **Konstantin Krimmel**.

Tanzbegeisterte finden bei den **Internationalen Tanzwochen** ihr Angebot: Bei zwei Tickets gibt es 20 Prozent Rabatt, bei drei 30 und ab vier Tickets 40 Prozent. Zu erleben ist die **Compagnie Dyptik**, die mit „Le grand bal“ von Souhail Marchiche und Mehdi Meghari das Publikum mitreißen wird.

Auch **Familien** kommen nicht zu kurz. Drei Päckchen laden Kinder und ihre Erwachsenen zu Theater, Konzert, Musiktheater, Tanz und poetischer Performance ein. Die Stücke erzählen Geschichten, werfen Fragen auf und öffnen neue Blicke auf die Welt, ganz ohne lange Erklärungen. Sie richten sich an Kinder ab drei, vier oder fünf Jahren.

Alle **Termine, Preise und Details** gibt es unter **www.kulturamt-neuss.de/festtagspaeckchen.** Dort sind die Päckchen auch direkt buchbar, ebenso in der **Tourist Information Neuss, Büchel 6, 41460 Neuss**.





Nicht jedes Geschenk muss neu sein.
Aber jedes darf besonders sein.

Im Hep-Shop entdecken Sie ausgewähltes Second-Hand-Spielzeug, stilvolle Wohnaccessoires und einzigartige Fundstücke mit Charakter. Für Menschen, die das Besondere lieben – und bewusster schenken möchten.

Entdecken Sie Ihren nächsten Lieblingsfund.

Hep-Shop Mönchengladbach
Theodor-Heuss-Straße 89–91
41065 Mönchengladbach

Öffnungszeiten
Mo–Fr: 10–13 Uhr
14–18 Uhr
Sa: 10–14.30 Uhr

Kennen Sie Ihr Herzinfarkt-Risiko?

Rund 300.000 Menschen erleiden in Deutschland jedes Jahr einen Herzinfarkt.

Jetzt den Test machen:
herzstiftung.de/risiko

Gut fürs Herz.
Deutsche Herzstiftung

Eine Hose für ziemlich alles

Manche Geschenke sind besonders gut, wenn sie sich nicht auf einen Anlass festlegen lassen. Die Performance Pants von ALBERTO gehört dazu. Ihr technisches Gewebe ist wasserabweisend, schnell trocknend und angenehm unkompliziert in der Pflege. Gleichzeitig bleibt die Optik zurückhaltend und modern: matte, tiefe Farbtöne machen die Hose ebenso passend für den Arbeitstag wie für ein Wochenende unterwegs. Ein vielseitiger Begleiter – und damit eine ziemlich gute Idee für den Mann, der eigentlich



UVP 139,95 €

ALBERTO Concept Store
Hindenburgstr. 6, 41061 MG
www.alberto-pants.com

Oh du Fröhliche!



Ein Präsentkorb der Hartges Kornbrennerei aus Schwalmtal mit Hartges Weihnachtslokör, Stollen und Schwalmtaler Praline. Gerne stellt das Hartges Team auch individuelle Präsente zusammen.

23,90 €

Hartges Kornbrennerei
Birgen 21, 41366 Schwalmtal
www.hartges-shop.de

Eskaro Kaffee aus Mönchengladbach

für jeden Geschmack etwas dabei.

Eskaro produziert schmackhaften und qualitativhochwertigen Kaffee in der eigenen Rösterei in Rheindahlen. In der eigenen Trommelröstmaschine werden aus Rohkaffeebohnen im Langzeitröstverfahren in ca. 12–20 Minuten bei ca. 185° bis max. 225° Celsius aromatische und wohlschmeckende Röstkaffeebohnen. 20 verschiedene Sorten warten darauf entdeckt zu werden.

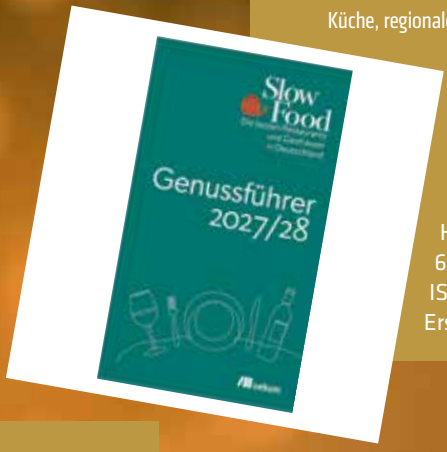


ab 7,90 € / 250g

Eskaro
Broicher Str. 13, 41179 MG
www.eskaro.de

SlowFood Genussführer 2027/28

Mehr als 450 ausgewählte Restaurants und Gasthäuser in ganz Deutschland stellt der „Slow Food Genussführer 2027/28" auf rund 600 Seiten vor. Im Mittelpunkt stehen ehrliche, handwerklich gute Küche, regionale Zutaten und nachhaltiges Wirtschaften statt Sterne und Showeffekte. Dazu gibt es Ausflugs-, Wander- und Radtourentipps rund um die vorgestellten Adressen. Ein inspirierender Begleiter für alle, die gutes Essen und kulinarische Entdeckungen schätzen.



Hardcover
600 Seiten, 38,- €
ISBN: 978-3-98726-530-3
Erschienen im oekom Verlag

Die große Bühne im Abonnement

Die Weihnachtsbox des Theaters ist das perfekte Geschenk zu Weihnachten. Mit drei wunderbaren Theatererlebnissen, verteilt über einen Zeitraum von mehreren Monaten, beinhaltet sie Inszenierungen aus den Bereichen Schauspiel, Musiktheater, Musical oder drei Konzerte der Niederrheinischen Sinfoniker – eine ideale Mischung für alle kulturell Interessierten!



99 € inkl. 1 Begrüßungssekt

Theater Krefeld und Mönchengladbach
Odenkirchener Str. 78, 41236 MG
www.theater-kr-mg.de

Leckereien von Nappo

Bei **Nappoland** in Kempen können Geschenkkörbe nach Wunsch zusammengestellt werden, egal ob weihnachtlich oder einfach nur bunt gemischt. Auch für die bevorstehende Karnevalssaison hat Nappo ein breit aufgestelltes Sortiment.



ab 10 €

NAPPOLAND FABRIKVERKAUF
Heinrich-Horten-Str. 26-30,
47906 Kempen
www.wawi-group.de/nappoland

Weine für die Feiertage. Ein Besuch im Discounterregal.

GUTE TROPFEN MÜSSEN KEIN VERMÖGEN KOSTEN.

Redaktion: **Marc Thiele**



Viele „Weinexperten“ vertreten die Meinung, dass die Weine beim Discounter und im klassischen Einzelhandel nicht besonders gut sind. Ich sehe das anders, zumindest teilweise.

Natürlich kann man bei Preisen zwischen 1,99 € und 9,99 € keine Spitzenweine erwarten. Das bedeutet aber nicht, dass man bei Aldi, Lidl & Co. keine gut trinkbaren Weine kaufen kann.

Das Sortiment reicht vor allem bei den beiden Discounter-Platzhirschen tatsächlich von „Ohjottohjott“ bis „grundsolide“ und „durchaus empfehlenswert“. Tatsächlich finden sich immer öfter deutsche Spitzenwinzer mit eigens für diesen Absatzkanal entwickelten Weinen in den Regalen, und das nicht nur als Saisonware. Darunter sind beispielsweise bekannte Namen wie Van Volxem (Saar), Hammel (Pfalz), Lergenmüller (Pfalz), Markus Molitor (Mosel) oder Josef Spreitzer (Rheingau).

Bei internationalen Weinen, beispielsweise aus Frankreich, Spanien oder Italien, ist es dagegen deutlich schwieriger, Qualitäten zu identifizieren, die aus der industriellen Massenware herausstechen. Allein schon die unterschiedlichen Bezeichnungen sind für Laien vielfach eine Herausforderung. Auf den Flaschen stehen oft kryptische Abkürzungen, die Herkunfts- und Qualitätsstufen wiedergeben.

Hier eine kurze Orientierung zu den Bezeichnungen der bekanntesten Weinanbauländer Europas:

Spanien: Vino de España (Wein ohne geografische Herkunftsangabe), Vino de la Tierra (VdlT/IGP), Vino de Calidad con Indicación Geográfica (VCIG), Denominación de Origen (DO/DOP) und Denominación de Origen Calificada (DOCa/DOQ). Letztere gibt es nur in Rioja und Priorat. Eine Besonderheit ist außerdem der Vino de Pago (VP), der aus einer besonders ausgewiesenen Einzellage stammt. Dazu kommen die Reifebezeichnungen, vor allem bei Rotweinen: Joven (junger Wein), Roble (mit Fasslagerung), Crianza (mindestens 24 Monate gereift, davon mindestens 6 Monate im Eichenfass), Reserva (mindestens 36 Monate gereift, davon mindestens 12 Monate im Eichenfass) und Gran Reserva (mindestens 60 Monate gereift, davon mindestens 18 Monate im Eichenfass). Je nach Anbaugebiet können strengere Anforderungen gelten.

Italien: Vino (Wein ohne geografische Herkunftsangabe), IGT (Indicazione Geografica Tipica), DOC (Denominazione di Origine Controllata) und DOCG (Denominazione di Origine Controllata e Garantita). Auf dem Etikett stehen außerdem einige wichtige Zusatzbezeichnungen: Classico bezeichnet das historisch ursprüngliche Kerngebiet einer Weinregion, beispielsweise beim Chianti. Riserva steht für eine längere Reifezeit, deren Dauer je nach Herkunftsgebiet und Weinart unterschiedlich geregelt ist. Superiore kennzeichnet Weine, für die strengere Produktionsvorschriften gelten, häufig verbunden mit einem höheren Mindestalkoholgehalt. Vigna oder Vigneto weist auf eine bestimmte Weinbergslage hin.

Frankreich: Vin de France (Wein ohne geografische Herkunftsangabe), IGP (Indication Géographique Protégée) und AOP/AOC (Appellation d’Origine Protégée/Contrôlée).



Lergenmüller
Tausendfarben
Grauburgunder Pfalz (trocken)
Aldi Süd,
4,99 € / 0,75l (6,65 € / 1L)



Hammel & Cie
Riesling & Weißburgunder
Pfalz QbA, Cuvée (trocken)
Lidl,
4,99 € / 0,75l (6,65 € / 1L)



Van Volxem & Friends
Handverlesen
Riesling
Mosel QbA (feinherb)
Lidl,
7,99 € / 0,75l (10,65 € / 1L)



Wine Lovers Traumpaar
Weißburgunder &
Grauburgunder
Rheinhessen Cuvée (trocken)
Lidl,
4,99 € / 0,75l (6,65 € / 1L)



Markus Molitor
Composition M
Mosel, QbA Cuvée (trocken)
Lidl,
7,99 € / 0,75l (10,65 € / 1L)



Cepa Lebrel
Rioja Reserva DOCa
Spanien (trocken)
Lidl,
4,29 € / 0,75l (5,72 €/ 1L)



Campo Antico
Bio Primitivo Puglia IGT
Italien (halbtrocken),
Aldi Süd,
4,49 € / 0,75l (5,99 €/ 1L)



Corte Alle Mura
Chianti Riserva DOCG
Italien (trocken)
Lidl,
4,99 € / 0,75l (6,65 €/ 1L)

Foto: KI generiert

Hiernach wird es regional und damit kompliziert. Grand Vin, je nach Anbaugebiet diverse Cru-Bezeichnungen und einiges mehr. Statt der Rebsorten finden sich auf den Etiketten meistens nur unzählige Châteaux oder Domaines, denn Frankreich ist traditionell stärker herkunftsorientiert. Ausnahmen bilden hier u. a. das Elsass. Da wir uns in Deutschland aber meistens an Rebsorten orientieren, hier eine kleine Einstiegshilfe: Bordeaux ist bekannt für Cabernet Sauvignon und Merlot, Burgund für Pinot Noir und Chardonnay, die Loire unter anderem für Sauvignon Blanc, die Rhône für Syrah und das Elsass für Riesling, Gewürztraminer und Pinot Gris (Grauburgunder). Aus der Provence kommen viele bekannte Roséweine.

Deutschland: Deutscher Wein, Landwein, Qualitätswein und Prädikatswein. Dazu gibt es das private Klassifikationssystem des VDP mit VDP.Gutswein, VDP.Ortswein, VDP.Erste Lage und VDP.Grosse Lage. Trockene Weine aus VDP.Grossen Lagen heißen Grosses Gewächs (GG).

Fragen über Fragen, Fachbegriffe ohne Ende und keine Antworten am Regal.

Es ist egal, wie wissenschaftlich, geheimnisvoll oder kompliziert das Thema Wein für jemanden ist, am Ende gibt es nur eine Wahrheit beim Wein: Wenn es Ihnen schmeckt, ist es für Sie ein leckerer Wein. Ende der Diskussion. Wenn Sie das Thema Wein interessiert, werden Sie mit der Zeit hineinwachsen und sehr wahrscheinlich Weine kennenlernen, die Ihnen noch besser schmecken.

Jetzt aber stehen erst einmal die Feiertage vor der Tür und damit sicher auch die Frage, welchen Wein man zu diesen Gelegenheiten kauft. Es gibt ein paar grundlegende Orientierungshilfen bei der Weinauswahl in Bezug auf Speisen:

- Leichte Weine zu leichten Speisen und kräftige Weine zu kräftigen Speisen.
- Weißweine zu Fisch, Meeresfrüchten, hellem Fleisch, Pasta oder Risotto mit Sahne, Pilzen oder Trüffeln sowie zu Weichkäse.
- Rotweine zu dunklem Fleisch, Wild, Pasta mit Tomatensoße und Hartkäse.
- Roséweine zu mediterranen, gegrillten und vegetarischen Gerichten.
- Zu süßen Desserts passen süße Weine wie beispielsweise Beerenauslese, Eiswein oder Moscato d'Asti. Auch Portwein und süße Sherry-Varianten können eine gute Wahl sein.

Man kann diese Empfehlungen noch verfeinern, aber fürs Erste sollten sie reichen, um gezielter einzukaufen.

Natürlich empfehle ich allen meinen Bekannten immer, die hiesigen Weinfachgeschäfte wie Leonhard Redle am Berliner Platz, Hans Peter Gietzen in Rheindahlen, Weinhaus Menrath in Korschenbroich oder La Cave in Viersen aufzusuchen und sich beraten zu lassen. Falls Sie aber doch beim Discountereinkauf am Weinregal hängen bleiben, stelle ich Ihnen hier ein paar meiner Lieblingsweine vor, die ich tatsächlich immer mal wieder von dort mitnehme. Die Weißweine aus deutscher Produktion sind im regulären Filialsortiment von Aldi und Lidl erhältlich, während die hier aufgeführten Rotweine aus Spanien und Italien teilweise auch aus dem saisonalen Sortiment stammen.

Falls Sie bei dem einen oder anderen hier vorgestellten Tropfen zuschlagen, lassen Sie mich gerne wissen, wie er Ihnen geschmeckt hat (und ob überhaupt). Ich freue mich über E-Mails zum Thema an redaktion@hindenburger.de.



Foto: KI generiert

Wärme und Geborgenheit aus der Tasse

Winterliche Kaffeespezialitäten

Redaktion: **Roman Esser**

Wenn die Tage kürzer werden und die Temperaturen sinken, wandelt sich die Tasse Kaffee vom erfrischenden Wachmacher zum Wohlfühlgetränk.

Kaffee spendet im Winter Wärme und Geborgenheit und das spiegelt sich auch bei den Kaffeekreationen wider. Vollmundig-kräftige und würzige Röstungen gewinnen an Bedeutung, da diese die optimale Basis für viele winterliche Mischgetränke bilden. Aromatisierte Kaffeebohnen mit Aromen von Karamell, Zimt oder Orange werden gezielt im Winter angeboten.

Irish Coffee ist wohl der Winterklassiker schlechthin. Bestehend aus heißem, kräftigem Filterkaffee, einem Schuss irischem Whiskey, braunem Zucker und einer Haube aus leicht geschlagener, noch flüssiger Sahne, verspricht er ein klassisch-karamelliges Geschmackserlebnis mit wärmend-würziger Whiskeynote. Bei der deutschen Interpretation, dem Pharisäer, wird ebenfalls starker Filterkaffee mit Schlagsahne und Überseerum kombiniert. In Italien wird im Winter gerne Cappuccino-Amaretto gereicht, dessen runde Mandelnoten wunderbar mit weihnachtlichem Gebäck harmonieren.

Winterliche Kaffeegetränke müssen aber nicht zwangsweise Alkohol enthalten, um Wärme zu spenden. Voll im Trend liegen Espresso, Cappuccino oder Café Latte mit Aromen von Gingerbread, Spekulatius, Butterkaramell oder Ahornsirup. Aromatisierte Sirups hauchen den Ganzjahresgetränken neue Wintervibes ein.

Frisch gemörsert und direkt mit dem Espressopulver aufgebrüht, entfaltet das orientalische Gewürz Kardamon im Spiced Cardamom Latte eine feine, leicht zitrische Wärme, die wunderbar mit dem cremigem Hafer- oder Kuhmilchschaum harmoniert. Ein Hauch Ahornsirup rundet das Getränk ab, ohne es zu überladen.

Angelehnt an winterliche Pralinenspezialitäten ist der Orange-Chocolate-Latte. Nussig-Schokoladiger Espresso wird mit geriebener Orangenschale und hochwertigem Kakao kombiniert. Im Ergebnis erhalten Genießer eine flüssige Zartbitterpraline mit fruchtiger Note.

Egal ob mit oder Alkohol, mit oder ohne aromatisierte Sirups, alle winterlichen Kaffees stillen das Verlangen nach Geborgenheit, Wärme und Zufriedenheit. Erlaubt ist was schmeckt und der Seele guttut.

DIE MAGIE VON WEIHNACHTSBÄUMEN

Kolumne: **Michèle Friedrichs**

Haben Sie schon mal von Lauscha gehört? Das ist eine faszinierende, kleine Stadt im Thüringer Wald, in der 1847 der gläserne Christbaumschmuck erfunden wurde. Aus Mangel an echten Früchten und Nüssen als damals üblichem Weihnachtsbaumbehang versuchten arme Glasbläser, die Natur zu kopieren. So entstanden die ersten Glasornamente, die vom beschaulichen Lauscha aus ihren Siegeszug um die ganze Welt antraten.

Was Lauscha für Glas ist, ist Seiffen für Holz. Jeder kennt die Engel mit den elf Punkten auf den grünen Flügeln. In Seiffen, der kleinen Gemeinde im sächsischen Erzgebirgskreis, wurde der allererste gedrechselte Nussknacker hergestellt. 1870 war das.

Im katholischen Gladbach wurde Weihnachten bis ins 19. Jahrhundert hinein ausschließlich als kirchliches Hochfest mit Christmette im Münster gefeiert. Kein Wunder, war die Stadt doch seit 974 von den Benediktinermönchen der Abtei St. Vitus geprägt. Kein Christbaum am Heiligen Abend. Kein Christbaumschmuck. Und keine Geschenke. Eine bescheidene Bescherung fand nur am Abend vor dem 6. Dezember statt. Der Heilige Nikolaus brachte Spekulatius, Apfel oder Weckmann und bestrafte denjenigen, der nicht brav gewesen war. So war das in den bürgerlichen Häusern und auf dem Land sowieso, auch wenn Martin Lutter in Wittenberg schon ein paar Jahrhunderte zuvor gegen die Weihnachtsbräuche der katholischen Kirche rebelliert hatte. Seine Abneigung gegen die Darstellung eines Menschen als Heiligen Nikolaus führte dazu, dass er den Heiligen Christ und die Bescherung ohne Strafe am 24. Dezember erfand. Was übrigens sehr lange Zeit nur in seiner eigenen Familie praktiziert und bestenfalls in der Uni, in der er lehrte, verbreitet wurde (bis es sich dann in protestantischen Gegenden Mitteleuropas einbürgerte). Aber so ist das mit manchen Dingen. Sie brauchen einfach Zeit, um sich durchzusetzen. Aber dann tun sie es.

Während der Franzosenzeit kamen durch die Einführung der Religions- und Gewerbefreiheit immer mehr evangelische Unternehmer nach Gladbach. Später, in der Gründerzeit, potenzierte sich diese Entwicklung. Nun gab es auch hier geschmückte Weihnachtsbäume in den Salons der Fabrikantenvillen, die mit den Kindern um die Wette strahlten. Ab 1866 konnte man industriell gefertigte Christbaumständer kaufen, elf Jahre später gab es sich drehende Exemplare mit mechanischem Walzenspielwerk für Weihnachtslieder. Und als 1906 das vierstöckige, elegante Warenhaus Abraham auf der Crefelder Straße 125 (heute Hindenburgstraße) eröffnet wurde, gab es dort mit ziemlicher Sicherheit auch Christbaumschmuck aus Lauscha.

Heute ist alles anders. Wenn man durch die Kaufhäuser schlendert, wird man von der Flut billiger Weihnachtsdeko aus China erschlagen. Ein visueller Overkill. Die wunderbare Handwerkskunst, die vom Erzgebirge und aus dem Thüringer Wald aus in die Welt zog, ist als minderwertiger Ramsch zu uns zurückgekehrt. Und zwar, weil wir ihn kaufen. Konsum gehört zu einer funktionierenden Wirtschaft dazu. Aber mit einem Produkt kauft man automatisch auch seine innere und äußere Qualität mit ein. Die Materialien. Die Kunstfertigkeit. Die Idee, die dahinter steckt. Die Originalität. Den magischen Funken, den es in sich trägt oder eben auch nicht. Und wenn einen das alles so gar nicht interessiert, obwohl wir heute eigentlich alle das Geld hätten, uns ab und zu etwas Wertiges zu leisten, dann ist das kein gutes Zeichen und outet uns als übersättigt.

Aber die Magie ist noch nicht ganz verloren! In Lauscha und Seiffen produziert man immer noch Christbaumschmuck, auch in Coburg. Und bei uns? Gibt es die Schloss-Weihnachtsmärkte mit echtem Kunsthandwerk, auch aus der Region. Schloss Dyck, Schloss Wickrath, Schloss Neersen, Schloss Moyland. Oder der kreative Claus-Markt in der Kaiser-Friedrich-Halle mit fantasievollen Dingen. Und vielleicht kommt ja mal jemand auf die Idee, mit der alten Gladbacher und Krefelder Textil-, Samt und Seidenkunst besonderen Weihnachtsschmuck zu fertigen. Gibt es im TextilTechnikum im Montforts-Quartier nicht diese funktionstüchtigen Jaquard-Webstühle mit Lochkarten?



Doch kommen wir zurück zum Fest, das uns nun allen bevorsteht und in unterschiedlichster Art und Weise begangen werden wird. Irgendwann war ich es leid, dem Abnadeln der toten Tannen im Wohnzimmer zuzusehen. Es kam mir zunehmend wie eine skurrile Beerdigung vor, jedenfalls nicht wie ein Zeichen von Geburt, Leben und Hoffnung. Also gibt es nun bei uns einen sehr kleinen Biotannengesellen im Topf, der Frühling, Sommer und Herbst im Garten verbringt und zum Fest hereingeholt wird. Der Baumschmuck ist tatsächlich aus Lauscha und es kamen mit der Zeit viele persönliche Dinge dazu, gesammelt in Urlauben, Fundstücke vom Flohmarkt und dazwischen jede Menge Hundehaare.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben in jeder Hinsicht magische Weihnachtsmomente!

Ihre

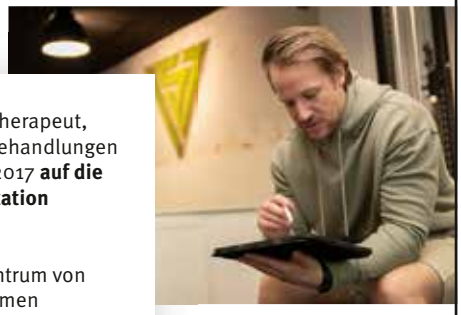
Michèle Friedrichs





SEBASTIAN JUROCHNIK

Physiotherapeut | Personal Trainer



Ich bin seit 2011 Physiotherapeut, habe mehr als 30.000 Behandlungen durchgeführt und mich 2017 **auf die orthopädische Rehabilitation spezialisiert**.

In meinem Studio im Zentrum von Mönchengladbach, kommen gesundheitsbewusste Menschen zu mir, um zielgerichtet und **mit einem ganzheitlicheren Ansatz**, ihre orthopädischen Probleme ein für alle Mal in den Griff zu kriegen.

info@sebastian-jurochnik.de | **www.sebastian-jurochnik.de**



WESTGENUSS

EUREGIO TASTE LIFE STYLE

Wir suchen:

Fachjournalisten m/w/d

auf freiberuflicher Basis

für die Themen:

Wein / Spirituosen / Bier / Gastronomie / Kulinarik
Architektur / Interior Design /Fashion / Lifestyle

Räumliche Nähe zu Benelux erforderlich

Sprachkenntnisse NL / FL / FR / EN wünschenswert

Kontakt: redaktion@westgenuss.de



MEDIA | SHOP | EVENT | NETWORK

Mona-Art

Kreativ Kurse
malen - zeichnen - basteln

Kinder ab 8 Jahre
Dienstag: 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Donnerstag: 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr
NEU: Samstag: 13:00 Uhr bis 14:30 Uhr

Erwachsene ab 16 Jahre
Donnerstag: 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Freitag: 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr

maximal 6 Teilnehmer je Kurs
Anfragen per E-Mail oder Telefon

Kontakt: Ramona Helms
+49 (0) 151 253 44 138
oder: kontakt@mona-art.earth
Neusser Straße 247
41065 Mönchengladbach

GUTES MARKETING BRAUCHT KEINE GROSSE AGENTUR ES BRAUCHT DIE RICHTIGE.

Seit 2006 machen wir Marketing für Unternehmen die wissen, was sie wollen – und für solche, die es herausfinden möchten.

Wir sind MARKTIMPULS – eine inhabergeführte Marketingagentur mit Inhouse Magazinverlag, spezialsiert auf kleine und mittelständische Unternehmen, Gesundheitswesen und Gastronomie.

Keine Konzernstruktur, keine wechselnden Ansprechpartner, kein Briefing ins Leere.

Ehrliche Worte, faire Preise und ein Partner, der mit Ihnen auf Augenhöhe spricht.

UNSERE TÄTIGKEITSFELDER

- Strategie + Beratung
- Mediaplanung
- Webdesign + SEO
- Corporate Design
- Corporate Publlishing
- Printmedien
- PR



LERNEN WIR UNS KENNEN.

marktimpuls

z.B. bei einem unverbindlichen Termin in der **wineBANK Niederrhein**

Marktimpuls GmbH & Co. KG – Marketing einfach effektiv!

Schillerstr. 59 | 41061 Mönchengladbach
Tel.: 0 21 61 - 686 95 20 | **E-Mail:** info@marktimpuls.de | **Web:** https://.marktimpuls.de